Gemeinde Stattegg

Erläuterungsbericht

zum Flächenwidmungsplan 4.0

Gemeinderatsbeschluss vom 17.06.2009

Erläuterungsbericht

zum Wortlaut des Flächenwidmungsplans 4.0

Rechtsgrundlage: Steiermärkisches Raumordnungsgesetz 1974 i.d.g.F. LGBL. Nr. 47/2007

Inhaltsverzeichnis:

1. Grundlagen: 3
2. Entscheidungskriterien zur Erstellung des Flächenwidmungsplanes 10
3. Änderungen im Flächenwidmungsplan: 15
4. Anhang 18
   - Gesamtbauland-Bilanz mit Flächenbilanz
   - Unbebautes Bauland – Bilanzplan
   - Ermittlung der Bebauungsfristen
   - Tierhaltungsbetriebe mit Geruchsberechnung
   - Landes- und Schnellstrassenlärmberechnung nach DTV 2006
   - Gewässerkartenauszug aus dem GIS
   - Auszug aus dem ROKAT
   - Auszug aus dem Naturschutzbuch
   - Auszug aus der Biotopkartierung
   - Auszug aus dem Denkmalverzeichnis
   - Statistisches Datenblatt
   - Differenzplan
   - Baulandflächenbilanzplan

1. Grundlagen:

Gemäß § 30 Abs. 2 STROG 1974 i.d.g.F. hat der Bürgermeister mit Schreiben und Kundmachung die Bevölkerung aufgefordert, Anregungen auf Änderungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und der Bebauungsplanung beim Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben. Es erfolgte ein Anschlag an der Amtstafel und in einer Postwurfsendung wurden die Gemeindebürger über die bevorstehende Revision des Flächenwidmungsplanes informiert und in Kenntnis gesetzt. Ferner wurden die öffentlichen Stellen sowie die benachbarten Gemeinden mittels Kundmachung von der Revision verständigt.

Plangrundlage - Katasterplan :

Der Kataster liegt in Form einer digitalen Katastermappe vor. Die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes auf Basis des Katasters erfolgte durch das Büro GISQUADRAT, 8160 Weiz. Der Kataster weist den Katasterstand Jänner 2007 auf.

Bestandsaufnahme :

Auf Grundlage des aktuellen Katasters sowie des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes 3.0 wurde im April 2007 vom Architekten Malek-Herbst eine örtliche Bestandsaufnahme vorgenommen. Hierbei wurden sämtliche Baugebiete und deren Umfeld, sowie raumordnungsrelevante Freiräume auf ihre örtlichen Gegebenheiten und Nutzungen untersucht. Das Ergebnis wurde planlich festgehalten und bildet eine Grundlage für die Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes.

Eine Naturstandsaufnahme wurde seitens des Büros GISQUADRAT vorgenommen. Die Ersichtlichmachung von Objekten innerhalb der Baulandbereiche erfolgte in Form einer farblich differenzierten Darstellung (rote Gebäude Umrisslinien).

Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes :

Aufgrund zwischenzeitlicher Novellierungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 1974, neuer Planungsinteressen sowie neuer zur Verfügung stehender Plangrundlagen wurde eine Neuerstellung im Zuge der Revision des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Im Wesentlichen erfolgte eine Anpassung, wobei die Planungsinhalte grundsätzlich erhalten blieben.

Anpassungen erfolgten im Wesentlichen:

- Neufassung des Regionalen Entwicklungsprogrammes Graz, Graz-Umgebung.
- Neue Plangrundlage in digitaler Form auf Basis digitaler Katastermappe.
- Überprüfung der aktuellen Waldflächen durch die Forstbehörde.
- Berücksichtigung der Lärmbeeinträchtigungen
- Berücksichtigung von raumordnungsrechtlich relevanten Bestimmungen.

- Anpassungen an neue gesetzliche Bestimmungen (z.B. Raumordnungs-gesetzesnovellen).
- Einarbeitung öffentlicher und privater Planungsinteressen.
- Berücksichtigung von Geruchsemissionen gemäß vorläufiger Richtlinien zur Beurteilung von Immissionen aus Nutztierhaltung in Stallungen
- Hochwasseruntersuchung gemäß dem Programm zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume LGBl.Nr. 117/2005

Planungsvoraussetzungen der Gemeinde Stattegg :

Die Gemeinde Stattegg ist dem politischen Bezirk und dem Gerichtsbezirk Graz Umgebung zugeordnet und gehört der Planungsregion Graz-Umgebung an.

Stattegg weist eine Fläche von ca. 25,9 km² und eine derzeitige Wohnbevölkerung von ca. 2.747 (Stand 01.01.2009) Einwohnern auf.

Abwasserreinigung :

Sämtliche Baulandbereiche in Tallage und im westlichen Gemeindegebiet sind abwassertechnisch mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Abwasserreinigungsanlage entsorgt. Im Ortsteil Kalkleiten werden die Kanalerrichtungsarbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen und im Ortsteil Hohenberg vergeben.

Energieversorgung:

Die Energieversorgung des Gemeindegebietes erfolgt durch die Steweag und das E-Werk Franz (Gösting).

Müllbeseitigung

Die Müllbeseitigung erfolgt ordnungsgemäß, entsprechend den einschlägigen Bestimmungen.

Ersichtlichmachungen:

a) <u>Hochwasserüberflutungsgebiete</u>

Andritzbach: HQ30 und HQ100 entsprechend der Hochwasserabflussuntersuchung Grazer Bäche – Andritzbach, erstellt vom Büro Hydroconsult, 1998

Gemäß §4 Abs.1 des Programms zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume, LGBl. Nr. 117/2005 sind hochwassergefährdete Flächen von Baugebieten sowie von Neubauten freizuhalten.

Ferner ist für die Errichtung von Bauten und Anlagen innerhalb des 30-jährlichen Hochwasserereignisses (HQ 30) die Einholung einer wasserrechtlichen Genehmigung erforderlich. Innerhalb des 100-jährlichen Hochwasserereignisses bzw. innerhalb des hochwassergefährdeten Bereiches (HW) ist vor Erteilung einer Baubewilligung bzw. Baufreistellung die Fachabteilung 19A des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung (Wasserwirtschaft) bzw. die Baubezirksleitung als Gutachter beizuziehen oder eine Stellungnahme einzuholen.

Andritzbach : weiterhin Ersichtlichmachung der alten hochwassergefährdeten Zonen (HW) im Bereich Sportplatz – Ursprung und an der südlichen Gemeindegrenze;
stellen häufig überflutete Gebiete ohne Angabe einer Ereignishöhe dar.

b) Hochwasserrückhaltebeckenstandorte:
Rückhaltebeckenstandorte gemäß Studie 1981, erstellt von DI P. Bilek werden ersetzt durch die geplante Rückhaltebeckenanlagen, siehe gutachtliche Stellungnahme Büro Hydroconsult DI B. Sackl vom 15.01.2001)

Seitens der Gemeinde wurde das Büro Hydroconsult DI B. Sackl im Jänner 2001 bezügliche der beiden Rückhaltebeckenstandorte (nördlich des Fußballplatzes und westlich des Gemeindezentrums), wovon ersteres im Flächenwidmungsplan 3.0 als Vorbehaltsfläche ausgewiesen war, mit einer gutachtlichen Stellungnahme und Projektierung beauftragt. Das Ergebnis dieses Gutachtens ist als projektiertes Rückhaltebecken in den Flächenwidmungsplan eingearbeitet und ersetzt die Hochwasserrückhaltestandorte aus der Studie „Retentionsuntersuchung der Grazer Bäche“ (DI P. Bilek, 1981).

c) Uferbereiche:
Entlang von natürlichen Bachläufen ist zur Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässers (Pufferstreifen, uferbegleitender Bewuchs) und um die Zugänglichkeit zum Gewässer für allfällige Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen zu gewährleisten, ein beidseitig mindestens 10 m breiter Uferstreifen in Wohngebieten und Industriegebieten von jeglicher Bebauung freizuhalten. Diese Bestimmung gilt auch für untergeordnete Gebäude (z.B. Garagen) und gewerblich genutzten Objekten bzw. Landwirtschaftsbauten. Diese Festlegung beruht auf den Bestimmungen des Entwicklungsprogramms für Wasserwirtschaft, LGBl. Nr. 85/1989. Ist beabsichtigt, näher an das Ufer, als oben angeführt, zu bauen, so ist hiefür eine Stellungnahme der zuständigen Baubezirksleitung erforderlich.

d) Gefahrenzonen:
Gemäß § 4 Abs. 1 des Programms zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume, LGBl.-Nr. 117/2005 sind hochwassergefährdete Flächen von Baugebieten sowie von Neubauten freizuhalten.
Die Ersichtlichmachung erfolg auf Grundlage des Gefahrenzonenplanes. Im Gemeindegebiet von Stattegg bestehen in den Bereichen Höllbach und Andritzbach und deren Zubringer - Rote und Gelbe Gefahrenzonen.

In diesen Bereichen werden Freilandrückführungen innerhalb der roten Gefahrenzonen durchgeführt. Südlich der 2 projektierten Rückhaltebecken (siehe unter Pkt. b) werden Freilandrückführungen aufgrund der zu erwartenden geänderten Hochwassersituation mit einer Folgenutzung versehen, die im Falle der Errichtung der Rückhaltebecken zu prüfen ist.

Weiters erfolgt keine Neuausweisung von Bauland bzw. sind keine Neubauten beabsichtigt.

e) Blaue Vorbehaltsbereiche:
Gemäß Gefahrenzonenplan ist im Gemeindegebiet im Bereich Höllbach ein Vorbehaltsbereich vorhanden.
Bereiche, die für die Durchführung von technischen oder forstlich-biologischen Maßnahmen und deren Aufrechterhaltung gemäß § 4 Abs. des Programms zur hochwassersicheren Entwicklung der Siedlungsräume, LGBl.-Nr. 117/2005 von Baugebieten sowie von Neubauten freizuhalten sind.

f) Brauner Hinweisbereich: lt Angaben der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gefahrenzonenplan) im Bereich „Jakobsweg“ Hinweisbereich Steinschlag ersichtlich gemacht

g) Violetter Hinweisbereich: lt Angaben der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gefahrenzonenplan) im Bereich Andritzbach und Höllbach ersichtlich gemacht

h) 4 Biotope gemäß der Steiermärkischen Biotopkartierung. Für sie gelten aufgrund von Verträgen mit den Grundstücksbesitzern Bewirtschaftungsbeschränkungen (Vertragsnaturschutz).

i) Für die ersichtlich gemachten Meliorationsflächen (ME) - mit öffentlichen Geldern geförderte landwirtschaftliche Bodenverbesserungen und Drainagierungen - gilt das Erfordernis einer Erhaltung der Funktionstüchtigkeit dieser Anlagen auch bei allfälligen Bauführungen.

j) Für die engeren und weiteren Schutzgebiete der zwei Quellfassungen des LKH Graz Univ. Klinikum sowie des Gewässerschongebietes des Wasserwerkes Graz-Andritz gelten die entsprechenden wasserrechtlichen Beschränkungen und Bestimmungen.

k) Das Landschaftsschutzgebiet Nr. 30 und 9 Naturdenkmäler wurden gemäß den Angaben der FA 13C (Auszug aus dem Naturschutzbuch) im Flächenwidmungsplan ersichtlich gemacht.

l) Die Wasserschongebiete Graz-Andritz (LGBl.Nr. 139/1971) und Schöckelgebiet (LGBl.Nr. 12/1989) wurden gemäß der GIS Datenbereitstellung ersichtlich gemacht.

m) Die denkmalgeschützten öffentlichen und privaten Gebäude (2 Kalköfen) sowie alle Bodenfundstätten (38) im Gemeindegebiet wurden ersichtlich gemacht. Eine Auflistung befindet sich im Anhang. Für diese Gebäude gelten die einschlägigen Beschränkungen und Bestimmungen.

n) Gemäß Bekanntgabe der Verdachtsflächendatenbank der Steiermärkischen Landesregierung, FA 17C existieren im gesamten Gemeindegebiet keine Verdachtsflächen.

o) Entlang der L338 kann entsprechend dem Steiermärkischen Landesstraßenverwaltungsgesetzes 1964 89/2002, § 24 bei Landesstraßen innerhalb von 15 m eine Bauführung nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung erfolgen.

   Entlang der Landesstraßen gilt im Freilandbereich der von der Landesstraßenverwaltung festzulegende Abstandsstreifen (in der Regel 10 m) grundsätzlich als Bauverbotszone. Untergeordnete Gebäude (Garagen, etc.) und gewerblich genutzte Gebäude bzw. Landwirtschaftsbauten sind davon nicht betroffen. Eine Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung ist jedoch erforderlich.

p) Für die Sicherheitszone des Flughafens Graz-Thalerhof gelten die Bestimmungen und Beschränkungen des Bundesministeriums für öffentliche Wirtschaft und Verkehr als oberste Zivilluftfahrtsbehörde (äußere Sicherheitszone im südwestlichen Gemeindebereich); dies betrifft vor allem die Höhe von Bauwerken.

   Die Verordnungen des Bundesministeriums vom 16.03.1961 (Zl. 33.200/7-I/7-1961) in der Fassung der Verordnung des Bundesministeriums für Verkehr vom 18.02.1971 (Zl.

33.203 /35-I/8-1971) und vom 11.02.1980 (Zl. 33.203/59-I/6-1980) gemäß §§ 86 bis 88 Luftfahrtgesetz BGBl. Nr. 253/1957 bezüglich der Sicherheitszone für den Flughafen Graz-Thalerhof gelten für den im Flächenwidmungsplan ersichtlich gemachten Bereich.

q) Starkstromfreileitungen wurden entsprechend der Angaben des Elektroversorgungsunternehmens (Steweag, E-Werk Franz) ersichtlich gemacht. Bei Bauführungen in diesen Bereichen sind die Schutzmaßnahmen und Bestimmungen der jeweiligen Gesellschaften zu beachten.

r) Für die fünf folgenden Richtfunkstrecke gelten die entsprechenden einschlägigen Bestimmungen und Beschränkungen:

Schöckel - Koralpe / Steinschneider
Schöckel - Koralpe / Radar
Schöckel - Graz / ORF
Schöckel - Mellachberg
Schöckel - Graz / Gries

s) Das Gemeindegebiet liegt im Bereich der Alpenkonvention (BGBl.Nr. 477/1995 idgF.) – keine planliche Darstellung

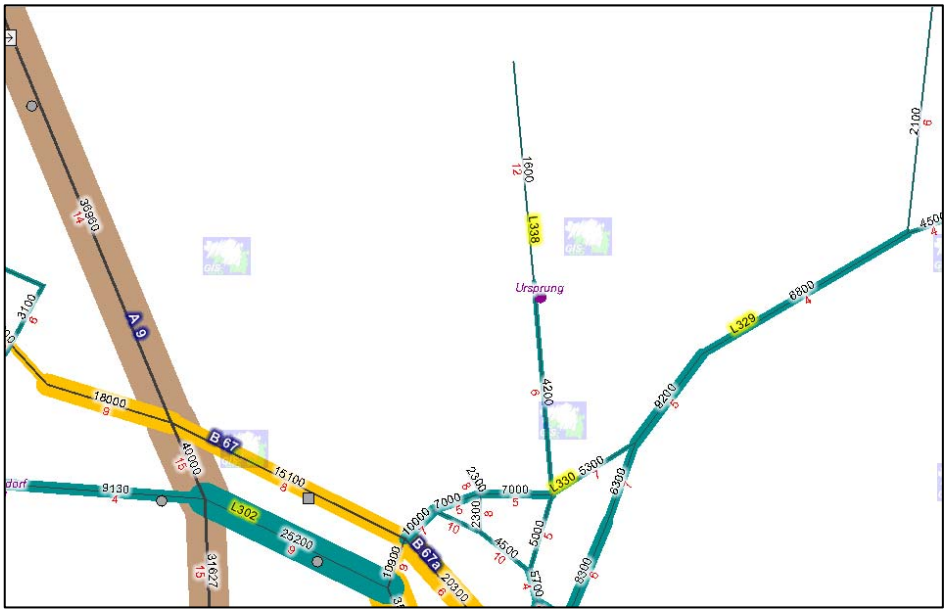
Lärmbeeinträchtigung:

1. Hinsichtlich der Verkehrsbelastung entlang der Landstraßen steht zurzeit ein Belastungsplan des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung Fachabteilung 18b zur Verfügung, wobei der durchschnittliche Tagesverkehr und der prozentuelle LKW Anteil angegeben wird.

   Die zur Verfügung stehenden Daten basieren aus dem Jahr 2006. Für die Landestraßen wurden nachstehende Belastungswerte angegeben:

   L-338: Statteggerstraße:

bis Stattegg Zentrum:	4200 KFZ	6 % LKW
Stattegg Zentrum bis Fuß der Leber	1600 KFZ	12 % LKW



Auszug aus der digitalen Verkehrskarte aus dem GIS Steiermark

Die Berechnung der Verkehrslärmbelastung erfolgte entsprechend der vereinfachten Berechnung des Verkehrslärms nach ÖAL Richtlinie unter Zugrundelegung der Ö-Norm S 5021-1. Die Berechnungstabelle ist im Anhang beigefügt. Die jeweilige Tiefe der Lärmbeeinträchtigung ist daraus zu entnehmen, sie wurden auch im Flächenwidmungsplan eingetragen.

Aufgrund der Abhängigkeit der Lärmbeeinträchtigung von der Geschwindigkeit ergibt sich, dass außerhalb von Ortsgebieten ein entsprechend höherer Beeinträchtigungsbereich zu erwarten ist.

Nutztierhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben:

Eine Untersuchung der Geruchsemissionen aus Tierhaltungsbetrieben wurde vorgenommen. Seitens der Gemeinde wurden sämtliche relevanten Betriebe erhoben und bekannt gegeben. Hierfür wurden für die betroffenen Betriebe die Bau- bzw. Widmungsbewilligungen herangezogen. Dabei musste bei fehlenden Bescheiden durch Altbestand (vor 1968 errichtet), auf die tatsächlichen Bestandszahlen und eine Bestandaufnahme zurückgegriffen werden.

Auf Basis dieser Grundlagen wurde eine vereinfachte Berechnung entsprechend der vom Bundesministerium für Umwelt herausgegebenen „Vorläufigen Richtlinie zur Beurteilung von Immissionen aus der Nutztierhaltung in Stallung“ (Dezember 1995) vorgenommen. Hierbei erfolgte in der Grundstufe die Berechnung derart, dass hinsichtlich der Beiwerte die ungünstigsten Werte angenommen wurden, unter Berücksichtigung des Raumordnungsfaktors der jeweils betroffenen Baulandkategorien.

Diese Berechnung ist dem Erläuterungsbericht im Anhang beigefügt.

Als Ergebnis wurde festgestellt, dass innerhalb seinerzeit als Reines Wohngebiet ausgewiesene Bereiche Tierhaltung erfolgt. Hierbei handelt es sich um keine Tierhaltung in Stallungen im Rahmen eines landwirtschaftlichen Betriebes.
In den konkreten Fällen handelt es sich einerseits um die Haltung von 2 Kühen und andererseits um 2 Pferde. Aufgrund der geringen Tierzahl ohne die Erforderlichkeit von landwirtschaftlichen Stallgebäuden ist keine über den Standort hinausgehende Beeinträchtigung durch Immissionen zu erwarten. In Abstimmung mit der FA 13B der Steiermärkischen Landesregierung wird für die gegenständlichen Bereiche die Baulandfestlegung eines Allgemeinen Wohngebietes vorgenommen – (siehe dazu Aktenvermerk vom 16.06.2008, GZ: FA13B-10.10-S9/2008).

Sämtliche übrigen bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe mit Tierhaltung in Stallungen befinden sich dezentral im Freiland bzw. sind bereits als Dorfgebiet ausgewiesen.

Eine Darstellung der weiteren Geruchsbelästigungszonen im Flächenwidmungsplan ist erfolgt.

Baulandbilanz - Wohnbau :

In den Jahren von 1997 bis 2006 wurden insgesamt 325 neue Wohneinheiten bewilligt. Durchschnittlich werden somit ca. 33 neue Wohneinheiten jährlich geschaffen.

Die Anzahl der Haushalte beträgt derzeit 1125. Die Haushaltsgröße beträgt zurzeit ca. 2,39 Einwohner pro Haushalt.

Der Bedarf an neuen Wohneinheiten für die nächsten 5 Jahre beträgt unter Berücksichtigung der Bevölkerungsentwicklung und Bautätigkeit ca. 164 neue Wohneinheiten.

Der hierfür erforderliche Baulandbedarf - ermittelt gemäß Formular der FA 16b Flächenbilanz Wohnbau - beträgt ca. 11,2 ha, bei Berücksichtigung des Mobilitätsfaktors von 3,0 sind dies ca. 33,6 ha.

2. Entscheidungskriterien zur Erstellung des Flächenwidmungsplanes

Unter Zugrundelegung der Bestandsaufnahme und Analyse des bereits rechtskräftig ausgewiesenen Baulandes wurde die Situation der bestehenden Siedlungsstrukturen mit der Gemeinde eingehend erörtert.

Die Kriterien der Entwicklung des Baulandes sowie des Maßes der baulichen Nutzung wurden durch Gegenüberstellung der Siedlungsstruktur zum Siedlungsleitbild (Siedlungsentwicklung) vorgenommen.

Eine Anpassung erfolgte auch aufgrund der Bestandsaufnahme im Vergleich mit der vorhandenen Nutzung.

Planungsinteressen:

Während der Frist zur Bekanntgabe der Planungsinteressen wurden beim Gemeindeamt 95 private Planungswünsche eingebracht.

PRIVATE BAULANDWÜNSCHE				
Nr.	**Name**	**KG Ortsteil**	**Grstk.-Nr.**	**Wunsch**
1	SCHINNERL Aloisia	St. Veit Krail	924/2	Bauland
2	REINISCH Erwin	St. Veit Krail	921/3	Bauland (WR)
3	KALSBERGER Uwe	St. Veit Krail	TF von 924/9	Bauland
4	HAAS Günther	St. Veit Krail	921/3	Bauland (WR)
5	BÜLTERMANN Helga 7.467m2	Stattegg Mühl	48, 49/3, 151/2, 902/2	Bauland (Häuser)
6	PABI Peter für HIRTH Maria 1000m2	Stattegg Mühl	TF von 7/1	Bauland
7	ROSENKRANZ Birgit Schüttmeier Hanno 1052m2	Stattegg Hohenberg	661/5	Bauland
8	FELLNER Roderick	Stattegg Kalklei	275/6, 270/7, 270/8	weiterhin Bauland
10	KRAXNER Hans	Stattegg Mühl	55/3	WR 0,1 - 0,3
12	BAUMANN Gernot 1644m2	St. Veit Krail	934/3 934/5	Bauland (Einfamilienhaus)
13	STANGL Ewald u. Elisabeth 400m2	Sattegg Ursprung	231/1	Bauland (Wohnhaus Zubau u. Garage)
14	ENNSTAL Marianisten	Stattegg Hochgreit	101/1	Bauland
16	TSCHIGGERL Helmut u. Natalie	Stattegg Neudorf	32/20	kein Wunsch
17	BOHACEK Johannes	Stattegg Buch	603/1, 609/6 609/7	Bauland (Haus + Parkanlage + Garten)
18	ÜBERBACHER Janine	Stattegg	609/8	Baugrund

		Buch	609/13	
19	TRUMMER Walter	Stattegg Mühl	90/12	Baugrund
20	GANGL Gerhard	Stattegg	405/2	Baugrund
21	FAULAND Walter	Stattegg	405/1	Bauland (Einfamilienhaus)
22	LÄSSER Alfred	Stattegg Hub	331	Sondernutzung Sport
23	LÄSSER Alfred	Stattegg Hub	a) 339/4 b) TF344	Sondernutzung Sport
24	FEICHTINGER Norbert	Stattegg Ursprung	237/14	Bauland belassen
25	HAFNER Gerhild	Stattegg Eichberg	972/18	Bauland Eigenheim
26	WURZINGER Alois u. Martha	Stattegg Buch	446/6	Bauland (Wohnhaus + Hütte)
27	SCHINNERL Aloisia	Stattegg Krail	948 947/1	Bauland (EFwohnhäuser)
28	IGLER Dorothea	Stattegg Ursprung	186/20	Bauland
29	TUPPINGER Rainer	Stattegg Ursprung	1/7	Bauland
30	PÖLLINGER Gerlinde TUPPINGER Rainer	Stattegg	668	Bauland
31	LADENSTEIN Markus u. Siena	Stattegg Eichberg	1037/8, 1037/1 1037/9	Bauland (Neubau)
32	KALAITZIS Dimitrios u. Ingeborg	St. Veit Krail	932/2	Bauland
33	SCHERDONER Helmut	Stattegg Kalkleiten	281/4	WR
34	GREIN Helmut u. Edith	St. Veit Krail (N)	978 977	Grünland
35	STEINBERGER Franz	St. Veit Krail	TF von 878/4	Bauland
36	PRIMAS Rosina	Stattegg Buch (W)	TF von 544/2	Bauland
37	SCHEUCHER Alfred u. Christa	Stattegg Ursprung	4/3 140	Bauland
38	SCHEDLBERGER Regina	Stattegg Hochgreit	193/2	Dichte 0,6
39	PFLEGER Maria	Stattegg Eichberg	1377/4	Bauland
40	KNIEPEISS Peter	Stattegg Stattegg (N)	447/2, .55, 447/1, 446/4, TF v. 446/2	Natur Wellness Gesundheitshof
41	FA 13B Private Wünsche			
	a) KAMMERER Helmut u. KIEGERL Verena	St. Veit	534/2 535, 538	Bauland
	b) STOFF Michael	Stattegg St. Vei	1321/6 1322/3	Bauland
	c) JAKOPIN Robert	Stattegg Krail	939 940/3	Geschosswohnheim
42	STURM Josef	St. Veit	1321/4, 1321/7,	Bauland

			1321/8	(2 EFWH)
43	ILSINGER Cornelia	Stattegg Hohenberg	667	Bauland ??
44	MEYER Traude	St. Veit	1201/4, 1338/3	Bauland (Eigenheim)
45	WIESER Anton	Stattegg Hochgreit	105/1, 106/2 106/1	Bauland (EFWH)
46	MÜLLER Siegfried u. Gertrude	St. Veit	1365/9, 1374/3, 1379/1, 1378	Bauland (Wohnhäuser)
47	MAYERHOFER Gerhard u. Gertrude	St. Veit	1321/1	Bauland (Wohnhaus)
48	BLÜMEL Renate	Stattegg Stattegg	430	Bauland (Wohnhäuser)
49	FEICHTINGER Sascha u. Bettina	Stattegg Hochgreit	161/3	Bauland
50	REIWALD Siegbert	Stattegg Hochgreit	161/1 162	Bauland (EFWH)
51	COC Bedo u. Theresia	Stattegg Gde.zentr.	249/10	Bauland (Wohnhaus)
52	AUER Hubert	Stattegg Hohenberg	664/2 665	Bauland (EFWH)
53	WINKLER Eleonore	Stattegg Mühl	39/1	0,7 - 1,0
54	ZECHNER Hubert	Stattegg Hohenberg	649/2	keine Veränderung
56	SCHALLMEYER Hans-Peter	Stattegg Ursprung	215	Bauland (EFWH)
57	SAILER Annemarie	St. Veit	1357/6	Bauland
58	PRÜGGER Maria	Stattegg Buch	306/7	Bauland
59	LICHTENEGGER Peter	St. Veit	1390/3	Bauland (Anbau)
60	HEISSENBERGER Josef u. Erika	St. Veit	1365/10 1365/11	keine Veränderung
61	DENNIG Gerd. u. Arno	St. Veit Krai (N)	916, 1025/2 917, 1029	Bauland (Wohnanlage)
62	ALLMER Wolfgang	Stattegg Hochgreit	149/2	Bauland (EFWH)
63	PÖLZL Heinz	St. Veit Eichberg	972/7	Bauland
64	HASELBACHER Alexander	Stattegg-St. Veit	1322/2, 1321/2, 1324/3	Bauland
65	KOPF Alexandra	St. Veit Eichberg	1377/3 1377/6	Bauland
66	ROTTENBACHER Almut	St. Veit Eichberg	1326/3	Bauland
67	MENSDORFF-POUILLY Eugen Marianistenorden	Stattegg	51 101/1	Bauland
68	WALLACK Eva und Christian	St. Veit Kreil	923/4	Bauland
69	PINTER Erfried	St. Veit	1221, 205, 1219, 1220, 1217/1	Bauland
70	SCHOLGER Georg	Stattegg	603/7	keine Veränderung

		Buch		
71	HOLOUBEK Maria	Stattegg Hohenberg		Bauland
72	ZELTMEISTER Hildegard	Stattegg Hochgreit	186/6 186/22	keine Veränderung
73	JAKOPIN Robert	St. Veit	938/2 938/3	5geschossiges Mehrfamilien-wohnhaus
74	GASSER Franz u. Hermine	Stattegg Kalkleiten	287, 284, 285, 288/1, 286, .31	Bauland
75	LOBNIG Rudolf	St. Veit Krail	943/1	Bauland
76	APFELBECK Ute	Stattegg Kalkleiten	275/1, 270/1 263/1	Bauland WR
77	MÖSTL Franz	Stattegg Kalkleiten	281/3 281/1	ca. 3000 m² Bauland
78	MIKL Andreas	Stattegg	EZ 84	Bauland
79	SCHULLIN Hans	St. Veit Krail	919/3	Bauland
80	STELZL Rosa	Stattegg Hub	415/3 413	Bauland
81	SCHINNERL Sabine	St. Veit Krail	924/1	Bauland (Einfamilienhaus)
82	HEIßENBERGER Kurt	Stattegg Eichberg	1021/2	Bauland (EFWH 200m²)
83	WeißL Hellfried	Stattegg	452/22	Bauland (EFWH)
84	APFELBECK Ute	Stattegg Kalkleiten	270/1 ,263/13, 275/16, 275/1	vollwertiges Bauland
85	APFELBECK Ute	Stattegg	445/1, 449/4, 449/7, 454/2, 449/6, 452/1	ca. 10.000 m² Bauland
86	APFELBECK Ute	Stattegg Kalkleiten	263/2, 263/13 270/1	vollwertiges Bauland
87	APFELBECK Ute	Stattegg Hochgreit	201/2 201/8	WA
88	ZÖTSCH Josef u. Sieglinde	St. Veit Eichberg	TF v. 387/1 387/2, 387/5, 397/5	ca. 3.200 m² Bauland
89	HARB Elisabeth u. Stefan	Stattegg Buch	577/1	ca. 14.000 m² Bauland (EFWH)
90	TOBLIER	Stattegg Leber	813	Bauland (EFWH)
91	ZENZ Werner u. Hanna	Stattegg	452/15	0
92	TÜCHLER Franz	Stattegg	1009/1	keine Veränderung
93	LÄSSER Alfred	Stattegg Ursprung	TF v. 255	Bauland bis zur Straße (~1000m2)
94	LÄSSER Alfred	Stattegg Hub	TF v. 339/1	Bauland (~4000m2)
95	LÄSSER Alfred	Stattegg Hub	TF v. 331	Aussichtsplattform

Seitens der öffentlichen Stellen (Ämter des Bundes und des Landes, sowie der Leitungsträger), sind der Gemeinde insgesamt 8 Planungsinteressen bzw. Anregungen bekannt gegeben worden.

Beratungen:

In Besprechungen mit der Gemeinde wurden die Entwicklungsziele der Gemeinde erörtert und festgelegt.

Aus dem Ergebnis der Bestandsaufnahme, der Berücksichtigung der Planungsinteressen und überörtlichen Bekanntgaben sowie Anpassung an Gesetzesänderungen wurde der Flächenwidmungsplan 4.0 erstellt.

Der Flächenwidmungsplan darf dem örtlichen Entwicklungskonzept 4. Fassung nicht widersprechen

Die Festlegungen der Entwicklungsziele der Gemeinde wurden im ÖEK 4. Fassung festgehalten, welches aus Verordnungsteil und planlicher Darstellung des Entwicklungs-planes besteht. Die Erläuterungen zu den Festlegungen im ÖEK sind diesem beigelegt.

Flächenwidmungsplan :

Als Ergebnis wurde der Flächenwidmungsplan 4.0 - planliche Darstellung samt dazugehörigem Wortlaut - ausgearbeitet. Die Plandarstellung erfolgte auf Grundlage eines Katasters im Maßstab 1:5000 in "digitaler" Form. Der Kataster weist den Katasterstand Oktober 2007 auf. Eine Gebäudenachführung gemäß Naturstandsaufnahme wurde durchgeführt und in den Flächenwidmungsplan eingearbeitet.

Zonierung :

Die Zonierung erfolgte aufgrund des Ergebnisses der Bestandsaufnahme mit dem Vergleich der beabsichtigten, zukünftigen Bebauung in als Bauland ausgewiesenen Bereichen.

3. Änderungen im Flächenwidmungsplan:

Allgemein:
Änderungen ergaben sich im Flächenwidmungsplan auf Grund einer Anpassung an die Bekanntgabe der Planungsinteressen und Festlegung der Entwicklungsziele entsprechend dem örtlichen Entwicklungskonzept. Hierbei war zu prüfen, ob Baulandneuausweisungen den siedlungspolitischen Interessen der Gemeinde entsprechen.

Generell wurden Neuausweisungen nach folgenden Kriterien vorgenommen:

- Berücksichtigung der Festlegungen im örtlichen Entwicklungskonzept 4. Fassung
- Berücksichtigung des Bedarfs
- Berücksichtigung der infrastrukturellen Einrichtungen
- Berücksichtigung der verkehrstechnischen Erschließung und deren Weiterentwicklung
- Berücksichtigung allfälliger Beeinträchtigungen (Lärm, Hochwasser, Geruch etc.)
- Vermeidung von Nutzungskonflikten

Baulandneuausweisung:

Im Interesse der Gemeinde und aufgrund privater Baulandwünsche wurden im Flächenwidmungsplan 4.0 Baulandneuausweisungen vorgenommen.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Baulanderweiterungen in unmittelbaren Anschluss an bereits rechtmäßig bestehendes Bauland unter Berücksichtigung der Festlegungen im örtlichen Entwicklungskonzept. Diese Baulanderweiterungen erfolgten auch in Abstimmung mit den eingebrachten Planungsinteressen. Geringfügige Anpassungen an Grundstücksgrenzen erfolgten aufgrund neuer Planungsgrundlagen.

Gemäß § 29 Abs. 4a wurden alle von den Neuausweisungen betroffenen Grundstücksbesitzer von der Auflage schriftlich mittels RSB verständigt.

Aufgrund privater Einwände im Zuge der Auflage des Flächenwidmungsplanentwurfes wurden im Ortsteil Krail im Anhörungsverfahren zwei neue Wohnbaulandausweisungen vorgenommen.

Baulandrücknahme:

Aufgrund von Anpassungen an den Entwicklungsplan als Bestandteil des örtlichen Entwicklungskonzeptes 4. Fassung wurden Baulandrücknahmen im Gemeindegebiet vorgenommen.
Des Weiteren sind Baulandrücknahmen aufgrund der Hochwassergefährdung entlang des Andritzbaches und entlang der Bäche und Gerinne in Anpassung an die Roten und Gelben Gefahrenzonen durchgeführt worden.
Sämtliche betroffenen Grundstücksbesitzer wurden von der Auflagefrist des Entwurfs schriftlich mittels RSB verständigt.

Änderungen:

Lfde. Nr. 1: Baulandrücknahme aufgrund Hochwassergefährdung Gefahrenzonenplan der WLV.

Lfde. Nr. 2: Baulandrücknahme aufgrund Hochwassergefährdung durch den Andritzbach

Lfde. Nr. 3: Baulandrücknahme aufgrund bestehender Waldflächen (teilweise auch Rote und Gelbe Gefahrenzonen.

Lfde. Nr. 4: Neuausweisung im Anschluss an bestehende Bebauung unter Berücksichtigung einer Entwicklung von innen nach außen.

Lfde. Nr. 5: Neuausweisung aufgrund dreiseitigen Baulandanschlusses.

Lfde. Nr. 6: Neuausweisung in Anpassung an die bestehende Bebauung tatsächliche Nutzung .

Lfde. Nr. 7: Neuausweisung im Anschluss an bestehende Bebauung unter Berücksichtigung einer Entwicklung von innen nach außen.

Lfde. Nr. 8: Neuausweisung im Anschluss an bestehende Bebauung unter Berücksichtigung einer Entwicklung von innen nach außen.

Lfde. Nr. 9: Baulandrücknahme auf Wunsch des Besitzers.

Lfde. Nr. 10: Baulandrücknahme aufgrund Anpassung an den neuen Kataster.

Lfde. Nr. 11: Neuausweisung im Anschluss an bestehende Bebauung unter Berücksichtigung einer Entwicklung von innen nach außen.

Lfde. Nr. 12: Neuausweisung in Anpassung an die tatsächliche Nutzung (Hofstelle) in direktem Baulandanschluss.

Lfde. Nr. 13: Neuausweisung eines teilweise bebauten Bereiches als Lückenschluss zwischen den Ortsteilen Hub-Süd und Eichberg mit dreiseitigem Baulandanschluss.

Lfde .Nr. 14: Neuausweisung eines Parkplatzes aufgrund der Bestandssituation und der Hochwassergefährdung

Lfde. Nr. 15: Neuausweisung einer Freilandinsel aufgrund dreiseitigen Baulandanschlusses.

Lfde. Nr. 16: Neuausweisung in Anpassung an den Kataster.

Lfde. Nr. 17: Kategorieänderung aufgrund Tierhaltung mit geringer Tierzahl ohne die Erforderlichkeit von landwirtschaftlichen Stallgebäuden.

Lfde. Nr. 18: Kategorieänderung im Zentrumsbereich unter Einbeziehung der Bereiche mit Öffentlichen Einrichtungen.

Bebauungsdichte:

Im Gemeindegebiet:
Die maximalen Bebauungsdichtewerte wurden aufgrund der Bestandsaufnahme im gesamten Gemeindegebiet beibehalten. Lediglich im Bereich von Stattegg Zentrum wurde aufgrund der Kategorieänderung Kerngebiet die gesetzlich vorgeschriebene Anhebung der Mindestbebauungsdichte von 0,5 erforderlich.

Lärmlinien:

Straßenlärmisophone:
Die Wohngebiete entlang der Landesstraße L 338 sind bis zu einer gewissen Tiefe durch eine Lärmbelastung beeinträchtigt.
Grenzwerte gemäß ÖNORM S 5021-1

- WR: mehr als 50 dB am Tag und 40 dB in der Nacht
- WA: mehr als 55 dB am Tag und 45 dB in der Nacht
- KG: mehr als 60 dB am Tag und 50 dB in der Nacht

Die diesbezüglichen Grenzen wurden für die jeweilige Landesstraße anhand des letztgültigen Steiermark-Belastungsplanes DTV 2006 (durchschnittlicher Tagesverkehr), herausgegeben von der Fachabteilung 18B, ermittelt. Die Berechnung erfolgte gemäß der vereinfachten Berechnungsmethode nach ÖAL Richtlinie unter Zugrundelegung der Ö-Norm S5021-1. Die Berechnungstabelle ist im Anhang beigefügt und die jeweilige Tiefe der Lärmbeeinträchtigung ist daraus zu entnehmen. Die Ersichtlichmachung gem. PZVO erfolgte im Flächenwidmungsplan.

Aktive Bodenpolitik:

Bebauungsfristen:

Aufgrund der neuen gesetzlichen Bestimmungen (Raumordnungsgesetz-Novelle 2002) war eine Untersuchung hinsichtlich aktiver Bodenpolitik erforderlich. Diese hatte die Festlegung von Bebauungsfristen in Teilbereichen des Baulandes zur Folge.
Im Zuge dieser Untersuchung wurden Erhebungen von in Frage kommenden Baulandbereichen durchgeführt und anschließend eine Auswertung vorgenommen.
Die Prüfung der unbebauten Baulandbereiche hat zum Ergebnis geführt, dass nach § 26b des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes LGBl. Nr. 47/2007 die Festlegung von Bebauungsfristen für 21 Bereiche erforderlich ist. Gleichzeitig sind für diese Bereiche im Wortlaut zum Flächenwidmungsplan 4.0 die Nachfolgenutzungen und der Fristenlauf festgelegt worden.

Kriterien der Nachfolgenutzung:
Nach fruchtlosem Fristablauf eine Investitionsabgabe: Hier besteht seitens der Gemeinde ein öffentliches Interesse an einer Bebauung dieser Grundstücke. Aufgrund der zentralen Lage erfolgt eine Zentrumsstärkung und eine wirtschaftliche Nutzung der infrastrukturellen Einrichtungen. Ferner entsteht dadurch ein geschlossenes Orts- und Landschaftsbild.
Die betroffenen Grundstücksbesitzer sind von der Auflage des Flächenwidmungsplan-entwurfes persönlich mittels RSB verständigt worden.

Privatwirtschaftliche Maßnahmen

Zur Sicherstellung einer Bebauung von neu festegelegten Baulandsbereichen, welche nicht einer Befristung unterliegen, bzw. zur Mobilisierung großflächig bestehender Bauland-potentiale (Krail, Eichberg und Kalkleiten) wurden seitens der Grundstückseigentümer 7 Vereinbarungen zur Mobilisierung gemäß § 26 a STROG idgF. mit der Gemeinde getroffen.

Auffüllungsgebiete:

Neue Ausweisungen eines Auffüllungsgebietes im Flächenwidmungsplan gemäß § 25 Abs.2 Zif. 2 des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 1995 LGBl. 64/2000 ist im Zuge dieser Revision nicht vorgenommen worden.
Eine diesbezügliche Ausweisung erfolgte bereits im Zuge der vorangegangenen Revision des Flächenwidmungsplanes 3.0.

4. Anhang

FLÄCHENBILANZ WOHNBAU

Gemeinde Stattegg

Bezirk : **Graz Umgebung**

Flächenwidmungsplan 4.0
Oktober 2009

---

1. BAULANDBEDARF

für den Planungszeitraum **2008** **bis** **2013** (Jahre)

1.1 Neubaubedarf

durch Bevölkerung- und Haushaltsentwicklung

	1991	2001	Planungsjahr 2009	in 5 Jahren Trend	Ziel
Bev. Zahl	**2158**	**2399**	**2747**		**2900**
Hh.Größe	**3,02**	**2,59**	**2,44**		**2,25**
Zahl d. Hh.	**715**	**928**	**1125**		**1289**

Neubaubedarf für 5 Jahre (Differenz IST-SOLL) **164**

1.2 Ersatzbedarf

bei problematischen Standorten - Ersatzbedarf für 5 Jahre **0**

Wohnbedarf (Summe 1.1 und 1.2) **164**

1.3 Widmungstätigkeit

(flächenverbrauchende Baubewilligungen für Wohnraum - Neubau, umgerechnet auf 5 Jahre

1 u. 2 Familienhäuser	**95**	% 58
Bauen in der Gruppe	**20**	% 12
Geschossbau	**50**	% 30
	165	WE

33 WE / Jahr

1.4 Zielvorgabe für den Planungszeitraum

auf Grundlage des ÖEK

1 u. 2 Familienhäuser	95	x 800 m²	=	**7,6**	ha
Bauen in Gruppe	20	x 800 m²	=	**1,6**	ha
Geschossbau	50	x 400 m²	=	**2,0**	ha
	165	**Baulandbedarf**		**11,2**	ha

2. BAULANDBILANZ (-gesamt, aus digitalisiertem Flächenwidmungsplan)

	ha
DO	2,76
WR	97,69
WA	26,74
KG	1,03
Summe	**128,22**

	ha
GG	0,00
I/1	0,00
E	0,00
AF	2,32
Summe	**2,32**

3. BAULANDRESERVE

unbebautes Bauland im Flächenwidmungsplan

DO	Mindesdichte :	0,2	durchsch. Höchstdichte :	0,4
WR	Mindesdichte :	0,2	durchsch. Höchstdichte :	0,4
WA	Mindesdichte :	0,2	durchsch. Höchstdichte :	0,4
KG	Mindesdichte :	0,5	durchsch. Höchstdichte :	2.0
EZ	Mindesdichte :	0,2	durchsch. Höchstdichte :	1.0

Geschoßflächen : Wohnhaus 300 m²
Wohnung 100 m²

	unbebaut	nutzbar	Mehrfam.		B.i.Gruppe		1u2 Fam		Summe	
	ha	ha	ha	WE	ha	WE	ha	WE	Mindestd.	Höchstd.
DO	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	
49%				0		0		0		0
WR	28,18	23,95	0,00	0	0,00	0	23,95	159	159	
85%				0		0		319		319
WA	3,37	2,53	0,00	0	0,00	0	2,53	16	16	
75%				0		0		33		33
KG	0,85	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	
				0		0		0		0
	32,41	26,48					Mindest / Höchst =		175	352

Baulandreserve **26,48** ha

Reserve WE Mindest- **175** WE
Dichte 1,07
Höchst- **352** WE
2,15

4. MOBILITÄTSFAKTOR

Baulandreserve 26,48 ha
---------- = ---------- = **2,36**
Baulandbedarf 11,2 ha

WE Mindestdichte bis WE Höchstdichte = 1,07 bis 2,15 durchschnittlich: 1,61

Gemeinde Stattegg

Bebauungsfristen Oktober 2009

KG Stattegg

KG		GN	Grundstücksbesitzer	Grst. -Fl./ Teilfl.	m²	Fläche m² Gesamt
Mühl						
		90/4	Gemeinde Stattegg	958,00 m²		
		90/3	Gemeinde Stattegg	3027,00 m²		
		90/8	Pscheid Johann u. Elfriede, 8046 Waldweg 12, Stattegg	1007,00 m²		
		90/9	Pscheid Johann u. Elfriede, 8046 Waldweg 12, Stattegg	925,00 m²		
		90/12	Trummer Walter, 8045 Weizbachweg 40 e, Graz	1091,00 m²		**3.023,00 m²**
BBF 1		**54/4**	**Dr. Tieber Josef und Irmingard, 8046 Mühlenweg 20, Stattegg**	**808,00 m²**		
		54/3	**Dr. Tieber Josef und Irmingard, 8046 Mühlenweg 20, Stattegg**	**540,00 m²**		
		56/10	**Dr. Tieber Josef und Irmingard, 8046 Mühlenweg 20, Stattegg**	**727,00 m²**		
		56/11	**Dr. Tieber Josef und Irmingard, 8046 Mühlenweg 20, Stattegg**	**1218,00 m²**		**3.293,00 m²**
Hochgreit						
BBF 2		TF 105/2	Fam. Verhnjak Helga , Dr. Eva und Susanne, Sonnriegel 6, Stattegg	252,00 m²		
		TF 105/1	**Wieser Anton, Judenburgerstraße 189, 8580 Köflach**	**4347,00 m²**		
		TF 104	**Wieser Anton, Judenburgerstraße 189, 8580 Köflach**	**202,00 m²**		
		TF 106/1	**Wieser Anton, Judenburgerstraße 189, 8580 Köflach**	**398,00 m²**		
		106/2	**Wieser Anton, Judenburgerstraße 189, 8580 Köflach**	**437,00 m²**		**5.384,00 m²**
		TF 110/3	Steiner Walter und Ursula,8054 Sonnleitenweg 11, Seiersberg	1397,00 m²		
		TF 108	Steiner Walter und Ursula,8054 Sonnleitenweg 11, Seiersberg	384,00 m²		
entfällt		150/5	Siegele Helga, 8046 Sonnriegel 15, Stattegg	767,00 m²		
		150/1	Siegele Helga, 8046 Sonnriegel 15, Stattegg	1354,00		
		150/9	Kiegerl Dietlind und Peter, Sonnriegel 17, Stattegg	877,00		
		150/6	Kiegerl Peter, 8046 Sonnriegel 17, Stattegg	1304,00		
		150/10	Dr. Kiegerl Hannes, 8046 Sonnriegel 17, Stattegg	1211,00		versch. Besitzer
		150/8	Allmer Walter, 8230 Johann Simmlergasse 5, Hartberg	1672,00		
Ursprung						
entfällt		TF 201/2	Apfelbeck Ute, Michael und Dr. Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg Baubewilligung v. 14.01.2006, GZ: 131-09/2006BES_BA	bebaut		
		201/3	Apfelbeck Ute, Michael und Dr. Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg	872,00 m²		
		201/4	Apfelbeck Ute, Michael und Dr. Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg	624,00 m²		
entfällt		206/3	Allmer Erna, 8010 Laimburggasse 34, Graz	bebaut		
		TF 206/5	Feiertag Franz, 8046 Ursprungblick 3, Stattegg	5318,00 m²		teilw. bebaut
		181/22	Konzett Paul, 8046 Ursprungblick 9, Stattegg	1123,00 m²		
		181/29	Mag. Wall Sibylle, 8046 Ursprungblick 24, Stattegg	1088,00 m²		versch. Besitzer
		181/24	Konzett Paul, 8046 Ursprungblick 9, Stattegg	1148,00 m²		
		249/6	Gemeinde Stattegg, 8046 Am Ursprung 3, Stattegg	5086,00 m²		
BBF 3		TF 371/3	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11a, Stattegg	2556,00 m²		
		TF 375	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11a, Stattegg	1308,00 m²		
		TF 376	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11a, Stattegg	480,00 m²		**4.344,00 m²**

KG	GN	Grundstücksbesitzer	Grst. -Fl./ Teilfl.	m²	Fläche m² Gesamt

Zentrum

BBF 4		255/1	Lässer Alfred, Hofweg 2, Stattegg	3673,00	3.673,00 m²

Hub

	394/1	Zötsch Josef und Sieglinde, 8046 Weinstraße 13, Stattegg	2531,00 m²	
	394/3	Höhn Ludwig Ing. und Renate, 8046 Weinstraße 16, Stattegg	543,00 m²	
	TF 415/2	Höhn Ludwig Ing. und Renate, 8046 Weinstraße 16, Stattegg	519,00 m²	versch. Besitzer
	416/1	Höhn Ludwig Ing. und Renate, 8046 Weinstraße 16, Stattegg	1125,00 m²	
	394/2	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11 a, Stattegg	1374,00 m²	
	417	Dernovsek Helmut, 8046 Weinstraße 10, Stattegg	1070,00 m²	
	356/2	Pucher Erwin und Brigitte, 8046 Weinstraße 8, Stattegg	128,00 m²	
	356/1	Matzenauer Eduard, 8046 Statteggerstraße 199, Stattegg	1545,00 m²	
BBF 5	445/2	Apfelbeck Ute, Michael und Dr. Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg gesamt: 5.152m², davon 552m² Sanierungsgebiet	4600,00	
	TF 445/1	Apfelbeck Ute, Michael und Dr. Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg gesamt: 2.992m², davon 138m² Sanierungsgebiet	2854,00 m²	7.454,00 m²
	451/38	Mag. Hermann Günther, 8401 Feldkirchen, Siegfried-Markus-Gasse 17	966,00 m²	versch. Besitzer
	451/37	Dr. Hermann Karin, 8020 Graz, Prankergasse 3	1012,00 m²	
	451/36	Dr. Hermann Karin, 8020 Graz, Prankergasse 3	1023,00 m²	
	451/35	Mag. Hermann Sonja, 8046 Stattegg, Quellengasse 8	1029,00 m²	
	451/34	Mag. Hermann Sonja, 8046 Stattegg, Quellengasse 8	912,00 m²	
	452/40	Krispl Gerhard, 8046 Hubweg 41, Stattegg	587,00 m²	
	452/41	Hermann Alfred, 8046 Quellenweg 3, Stattegg	831,00 m²	
	451/32	Hermann Alfred, 8046 Quellenweg 3, Stattegg	926,00 m²	versch. Besitzer
	451/23	Wiedner Gregor und Margarethe, 8544 Tombach 40, Pölfing - Brunn	1685,00 m²	
	451/24	Mag. Hermann Günther, 8401 Feldkirchen, Siegfried-Markus-Gasse 17	1227,00 m²	
	451/28	Mag. Hermann Günther, 8401 Feldkirchen, Siegfried-Markus-Gasse 17	803,00 m²	
	451/27	Hermann Alfred, 8046 Quellenweg 3, Stattegg	817,00 m²	verkauft!
	451/26	Mag. Hermann Günther, 8401 Feldkirchen, Siegfried-Markus-Gasse 17	817,00 m²	
	TF451/25	Dr. Hermann Karin, 8020 Graz, Prankergasse 3	695,00 m²	
	TF 451/19	Dr. Hermann Karin, 8020 Graz, Prankergasse 3	683,00 m²	

Eichberg

	411/2	Tüchler Franz, 8046 Rebenweg 4, Stattegg	1444,00 m²
	405/2	Gangl Gerhard, 8045 Andritzer Reichsstraße 77/3/10, Graz	1138,00

KG St. Veit

BBF 6		1400/1	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11 a, Stattegg	2041,00 m²	
		1011	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11 a, Stattegg	5341,00 m²	
		TF 1015/2	Paar Otto und Gerda, 8046 Weinstraße 11 a, Stattegg	405,00 m²	7787,00 m²
BBF 7		1009/1	Tüchler Franz, 8046 Rebenweg 4, Stattegg	5027,00 m²	5.027,00 m²

KG	GN	Grundstücksbesitzer	Grst. -Fl./ Teilfl.	m²	Fläche m² Gesamt	
	TF 1395/2	Zötsch Josef und Sieglinde, 8046 Weinstraße 13, Stattegg	780,00 m²			versch. Besitzer
	1395/4	DI Schmidt Michael und Louise, 8046 Eichbergstraße 39, Stattegg	839,00 m²			
	1397/2	Keller Thomas und Roger, CH - 8618 Speerweg 17, Oetwil am See - Schweiz	1825,00 m²			
	TF 1015/12	Zötsch Josef und Sieglinde, 8046 Weinstraße 13, Stattegg	376,00 m²			
	TF 1015/9	Zötsch Josef und Sieglinde, 8046 Weinstraße 13, Stattegg	175,00 m²			
	1394/1	Zötsch Josef und Sieglinde, 8046 Weinstraße 13, Stattegg	911,00 m²			versch. Besitzer
	1017/29	Dr. Mag. Wolfram Müller, 8046 Eichbergstraße 52 Stattegg	1190,00 m²			
	1394/2	Zötsch Josef und Sieglinde, 8046 Weinstraße 13, Stattegg	883,00 m²			
	1394/3	Burkhardt Wolfgang und Sonya, D-94522 Raiffeisenweg 4, Wallerdorf	890,00 m²			
	1005/9	Hoyer Erik und Schiefer Gudrun Mag., 8010 Johann Straußgasse 10, Graz	1360,00 m²			versch. Besitzer
	1005/7	Tanschek Gerald und Georg, 8046 Jakobsweg 42, Stattegg	1403,00 m²			
	1005/8	Tanschek Gerald und Georg, 8046 Jakobsweg 42, Stattegg	1152,00 m²			
	1005/6	Tanschek Gerald und Georg, 8046 Jakobsweg 42, Stattegg	1252,00	m²		versch. Besitzer
	1005/3	Tanschek Georg, 8046 Bergweg 8, Stattegg	853,00	m²		
	1005/5	Tanschek Gerald und Georg, 8046 Jakobsweg 42, Stattegg	975,00	m²		
	1017/43	Küter Christian und Elisabeth, 8046 Steilweg 5 a, Stattegg	888,00	m²		versch. Besitzer
	1017/44	Scambor Elfriede Mag. und Zimmer Frank, 8046 Steilweg 5, Stattegg	832,00	m²		
	1017/45	Küter Christian, Küter Elisabeth, Scambor Elfriede Mag., Zimmer Frank	180,00	m²		
	1005/1	Tanschek Gerald und Georg, 8046 Jakobsweg 42, Stattegg	1316,00 m²			versch. Besitzer
	1005/2	Tanschek Gerald und Georg, 8046 Jakobsweg 42, Stattegg	1015,00 m²			
	990/1	DI Groß Rainer u. Mag. Groß-Kogler Regina, 8046 Amselweg 17, Stattegg	2229,00 m²			
	972/5	Sager Helga, 8010 Graz	1181,00	m²		versch. Besitzer
	.362	Sager Helga, 8010 Paulustorgasse 3, Graz	26,00	m²		
	970/2	Sager Helga, 8010 Paulustorgasse 3, Graz	1389,00	m²		
	972/18	Hafner Gerhild, 8010 Glacisstraße 63, Graz	833,00	m²		
BBF 8	**988**	**Bucher Johann, 8046 Bergweg 4, Stattegg**	**7830,00**	**m²**	**7.830,00 m²**	
BBF 9	**1018/5**	**Bucher Johann, 8046 Bergweg 4, Stattegg**	**4643,00**	**m²**	**4.643,00 m²**	
	TF 978	Grein Edith Mag. und Helmut, 8046 Bergweg 11, Stattegg	3591,00 m²			L
	986	Grein Edith Mag. und Helmut, 8046 Bergweg 11, Stattegg	154,00			
	TF 977	Grein Edith Mag. und Helmut, 8046 Bergweg 11, Stattegg	1705,00			
	TF 976/2	Grein Edith Mag. und Helmut, 8046 Bergweg 11, Stattegg	137,00			
	975/1	Hutter Kurt Ing. und Karin, 8046 Bergweg 13, Stattegg	1027,00 m²			
	TF 964/2	Preininger Hermann und Waltraud, 8046 Eichenwaldweg 2, Stattegg	175,00 m²			L
BBF 10	**TF 961/1**	**Preininger Hermann, 8046 Eichenwaldweg 2, Stattegg 4.641m²**	**3212,00 m²**		**3.212,00**	
	961/2	Preininger Hermann, 8046 Eichenwaldweg 2, Stattegg	136,00 m²			L
Vertrag gem. §26a STROG	TF 972/7	Pölzl Heinz, 8046 Stattegg Eichbergstraße 1	3959,00	m²	**3.959,00 m²**	
Vertrag gem. §26a STROG	TF 943/1	Lobnig Rudolf, 8046 Stattegg, Lindenweg 1 10.286m²	5091,00	m²	**5.091,00 m²**	

KG	GN	Grundstücksbesitzer	Grst. -Fl./ Teilfl.	m²	Fläche m² Gesamt
	942/5	Strasser Kurt, 8054 Rebenweg 39 a, Seiersberg	608,00 m²		
	942/3	Hegenbarth Adolf Ing., 8041 Kasernstraße 91, Graz	1105,00 m²		
	942/17	Strasser Kurt, 8054 Rebenweg 39 a, Seiersberg	1224,00 m²		
	942/18	Moritz Helga und Baumann Gernot, 8046 Krailweg 11, Stattegg	68,00 m²		
	940/3	Moritz Helga und Baumann Rainer DI, 8046 Krailweg 11, Stattegg	182,00 m²		
	938/4	Moritz Helga, 8046 Krailweg 11, Stattegg	1698,00 m²		
	938/5	Pölzl Heinz, 8046 Eichbergstraße 1, Stattegg	1509,00 m²		
	938/2	Baumann Rainer DI, 8700 Leoben, Parkstraße 5	1077,00 m²		
	938/1	Pölzl Heinz, 8046 Eichbergstraße 1, Stattegg	191,00 m²		
Vertrag gem. §26a STROG	934/3	Mag. Baumann Gernot, Parkstraße 5, 8700 Leoben; 92m² Wegfläche	714,00 m²		
	934/5	Mag. Baumann Gernot, Parkstraße 5, 8700 Leoben; 75m² Wegfläche	763,00 m²		

versch. Besitzer

versch. Besitzer

KG Stattegg
Kalkleiten

Vertrag gem. §26a STROG		275/1	Apfelbeck Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg, Teilungspl.: DI Huber, GZ: 3566; 26.09.2008	7068,00 m²	7.068,00 m²
		275/17	Greiner Heidrun DI und Greiner Gerhard DI, 8042 Eichholzerweg, Graz	1000,00 m²	
		275/16	Vertrag v. 06.10.2008.	1000,00 m²	
	Neuteilung	270/1	Apfelbeck Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg, Besprechung m. HR Dr. Fischer 15.09.2008, Neuvermessung und Eigentümerwechsel m. Vertrag v. 06.10.2008, Grundstückszusammenlegung von .30 mit 270/, Teilungspl.: DI Huber, GZ: 3579; 26.09.2008 -> somit bebaut (Dichte 0,2)	8359,00 m²	Grdst. Zusammenlegung bebaut
		270/11	Url Sigrid, Schöckelstraße 32, 8044 Graz	1036,00 m²	
		270/12	Apfelbeck Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg	1036,00 m²	
		270/13	Apfelbeck Ingrid,	1000,00 m²	
		270/14	Apfelbeck Ingrid,	1000,00 m²	
		270/10	Url Sigrid, Schöckelstraße 32, 8044 Graz, Teilungspl.: DI Huber, GZ: 3405; 14.12.2008	1790,00 m²	
Vertrag gem. §26a STROG		270/15	Apfelbeck Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg, Teilungspl.: DI Huber, GZ: 3566; 26.09.2008	4689,00 m²	4.689,00 m²
		270/16	Mag. Michael Apfelbeck, Kalkleitenstraße 17	1595,00 m²	
		270/18	Apfelbeck Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg, Weganlage, Teilungspl.: DI Huber, GZ: 3566; 26.09.2008	3566,00 m²	
		270/9	Janos Zsolt u. Eva-Maria, 8043 Mariatrosterstraße 21, Graz	1000,00 m²	
Vertrag gem. §26a STROG		TF 263/13	Apfelbeck Ute, 8045 Kalkleitenstraße 17, Stattegg, Teilungspl.: DI Huber, GZ: 3566; 26.09.2008	7276,00 m²	7.276,00 m²
		275/6	Fellner Peter Dr., 8020 Weissenkirchnerstraße 22, Graz	1260,00 m²	
		270/7	Fellner Roderich Dr., 8020 Weissenkirchnerstraße 26, Graz	1045,00 m²	
		270/8	Fellner Roderich Dr., 8020 Weissenkirchnerstraße 26, Graz	1045,00 m²	

versch. Besitzer

KG	GN	Grundstücksbesitzer	Grst. -Fl./ Teilfl.	m²	Fläche m² Gesamt

KG Stattegg
Hohenberg

	653/6	Nagy Janos DI, Peer Elisabeth, Panoramaweg 7, 8045 Stattegg	1554,00 m²	
	655/3	Fr. Senekowitsch Erika, Meynertgasse 35, 3400 Klosterneuburg (Erbin v, Senekowitsch Helmut)	873,00 m²	
	660/15	Fr. Senekowitsch Erika, Meynertgasse 35, 3400 Klosterneuburg (Erbin v, Senekowitsch Helmut)	1139,00 m²	**2.012,00 m²**

	650/13	Gutsohn Christa, Gutson-Hofmann Gabriele, Gutsohn Dorothee, Gutson Olaf,Panoramaweg 22, 8045	1606,00 m²	
	653/8	Schulz Peter Dr., Wartingergasse7, 8010	1743,00 m²	

	653/3	Tybery Ingolde, Wilhelm-Raabe-Gasse, 8010	2368,00 m²	
	TF 650/3	Richter Herta, Schönaugasse 35, 8010	2639,00 m²	**2.639,00 m²**
	650/9	Richter Thomas Mag., Römerweg 3, 8045	873,00	
	651/1	Richter Thomas Mag., Römerweg 3, 8045	2065,00 m²	

	660/11	Kogler Rolf, Panoramaweg 4, 8045	2697,00 m²	
	TF652/3	Schmid Johann, Schmid Cäcilia, Am Hohenberg 5, 8045 1893m²	808,00 m²	

Gemeinde Stattegg

Bestimmung der Geruchszahl und des Schutzabstandes

Datum Juli 2009

Legende: Z = Tierzahl fT = tierspez. Faktor fL = lüftungstechn. Faktor fE = entmistungstechn. Faktor fF = fütterungstechn. Faktor fLT = landtechn. Faktor G = Geruchszahl S = Schutzabstand fR = Raumordnungsfaktor

lfd-Nr	Besitzer	Grundstücks-Nr.	Tierart und Nutzungs-richtung	Z	fT	fL	fE	fF	fLT	G	S	fR
KG Stattegg												
1	**Allmer Gerfried, Ing.**	.23	Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**5**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	0,36	**15**	
			Pferd: Pferde	**2**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,31	**14**	
										0,67	20	**14**
	WR -> DO			WR	20	m	WA	14	m	(DO)	**10** m	
2	**Gruber Martin, Mag.**	601/4	Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**16**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	1,15	**27**	
			Pferd: Pferde	**2**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,31	**14**	
										1,46	30	**21**
				WR	30	m	WA	21	m	(DO)	**15** m	
3	**Gratzer Franz**	501/7	Pferd: Pferde	**3**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,46	**17**	
										0,46	17	**12**
				WR	17	m	WA	12	m	(DO)	**8** m	

4	Gruber Karl	571/2	Schwein: Eber, Zuchtsauen	2	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,59	19			
			Geflügel: Legehennen	10	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,10	8			
			Schafe: Muttertiere mit Lämmern	37	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	2,66	41			
			Ziegen: Muttertiere m. Kitz	3	0,16	0,5	0,2	0,2	0,90	0,43	16			
										3,79	49		34	
				WR	49	m	WA	34	m	(DO)	24	m		
5	Gasser Franz	.31	Rind: Kühe	25	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,83	49			
	Jungviehstall ohne		Schwein: Eber, Zuchtsauen	2	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,59	19			
	Baubew.Umbau gem.		Geflügel: Legehennen	13	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,13	9			
	Baubescheid GZ: 153-01									4,55	53		37	
				WR	53	m	WA	37	m	(DO)	27	m		
6	Ilsinger Cornelia	.77	Rind: Kühe	29	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	4,44	53			
			Geflügel: Legehennen	6	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,06	6			
										4,50	53		37	
				WR	53	m	WA	37	m	(DO)	27	m		
7	Paar Peter	371/2	Pferd: Pferde	20	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,06	44			
										3,06	44		31	
				WR	44	m	WA	31	m	(DO)	22	m		
8	Glettler Johann	.84	Rind: Kühe	4	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,61	20			
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	2	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,59	19			
			Geflügel: Legehennen	5	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,05	6			
			Pferd: Pferde	1	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,15	10			
										1,41	30		21	
				WR	30	m	WA	21	m	(DO)	15	m		

9	Gruber Peter	.63	Geflügel: Legehennen	**3150**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	30,87	**139**			
			Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**105**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	7,56	**69**			
										38,43	155		**108**	
				WR	155	m	WA	108	m	(DO)	**77**	m		
10	Hobisch Johann	.86	Schwein: Eber, Zuchtsauen	**1**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,30	**14**			
			Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**11**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	0,79	**22**			
										1,09	26		**18**	
				WR	26	m	WA	18	m	(DO)	**13**	m		
11	Maurer Gerhard	520	Ziegen: Muttertiere m. Kitz	**26**	0,16	0,5	0,2	0,2	0,90	3,74	**48**			
										3,74	48		**34**	
				WR	48	m	WA	34	m	(DO)	**24**	m		
12	Harb Bernhard	.65	Rind: Kühe	**10**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	1,53	**31**			
			Geflügel: Legehennen	**15**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,15	**10**			
			Ziegen: Muttertiere m. Kitz	**1**	0,16	0,5	0,2	0,2	0,90	0,14	**9**			
										1,82	34		**24**	
				WR	34	m	WA	24	m	(DO)	**17**	m		
13	Stampfl Hubert	.50	Pferd: Pferde	**16**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	2,45	**39**			
										2,45	39		**27**	
				WR	39	m	WA	27	m	(DO)	**20**	m		
14	Kainz Franz	.79	Rind: Kühe	**16**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	2,45	**39**			
			Geflügel: Legehennen	**17**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,17	**10**			
										2,61	40		**28**	
				WR	40	m	WA	28	m	(DO)	**20**	m		

15	Lackner Josef	.176	Geflügel: Legehennen	**10**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,10	**8**			
										0,10	8	**5**		
				WR	8	m	WA	5	m	(DO)	**4**	m		
16	Lässer Alfred	332	Pferd: Pferde	**40**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	6,12	**62**			
										6,12	62	**43**		
				WR	62	m	WA	43	m	(DO)	**31**	m		
17	Möstl Franz	281/3	Rind: Kühe	**14**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	2,14	**37**			
										2,14	37	**26**		
				WR	37	m	WA	26	m	(DO)	**18**	m		
18	Martinelli Josef	.90	Rind: Kühe	**21**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,21	**45**			
										3,21	45	**31**		
				WR	45	m	WA	31	m	(DO)	**22**	m		
19	Möstl Andreas	863/4	Schwein: Eber, Zuchtsauen	**1**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,30	**14**			
			Geflügel: Legehennen	**20**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,20	**11**			
			Ziegen: Muttertiere m. Kitz	**40**	0,16	0,5	0,2	0,2	0,90	5,76	**60**			
			Pferd: Pferde	**1**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,15	**10**			
										6,41	63	**44**		
				WR	63	m	WA	44	m	(DO)	**32**	m		
20	Pucher Brigitte	.43	Rind: Kühe	**7**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	1,07	**26**			
			Geflügel: Legehennen	**11**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,11	**8**			
										1,18	27	**19**		
				WR	27	m	WA	19	m	(DO)	**14**	m		

21	Prügger Franz	.119	Geflügel: Legehennen	**17**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,17	**10**			
										0,17	10	**7**		
				WR	10	m	WA	7	m	(DO)	**5**	m		
22	Apfelbeck Ute WR -> DO	.30	Pferd: Pferde	**3**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,46	**17**			
										0,46	17	**12**		
				WR	17	m	WA	12	m	(DO)	**8**	m		
23	Holas Luise	268/2	Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**20**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	1,44	**30**			
										1,44	30	**21**		
				WR	30	m	WA	21	m	(DO)	**15**	m		
24	Pölzl Heinz	252	Geflügel: Legehennen	**20**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,20	**11**			
										0,20	11	**8**		
				WR	11	m	WA	8	m	(DO)	**6**	m		
25	Reinprecht Martin	.61	Rind: Kühe	**20**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,06	**44**			
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**4**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	1,19	**27**			
										4,25	52	**36**		
				WR	52	m	WA	36	m	(DO)	**26**	m		
26	Schwarzl Bettina	.93	Rind: Kühe	**7**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	1,07	**26**			
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**5**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	1,49	**30**			
			Geflügel: Legehennen	**25**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,25	**12**			
			Ziegen: Muttertiere m. Kitz	**8**	0,16	0,5	0,2	0,2	0,90	1,15	**27**			
										3,95	50	**35**		
				WR	50	m	WA	35	m	(DO)	**25**	m		

27	Schwarzbauer Christine	636/2	Rind: Kühe	**7**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	1,07	**26**		
			Geflügel: Legehennen	**10**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,10	**8**		
										1,17	27	**19**	
				WR	27	m	WA	19	m	(DO)	**14**	m	
28	Stattegger Karl	.70/1	Rind: Kühe	**15**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	2,30	**38**		
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**1**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,30	**14**		
			Geflügel: Legehennen	**15**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,15	**10**		
										2,74	41	**29**	
				WR	41	m	WA	29	m	(DO)	**21**	m	
29	Schlegl Christian	.85	Geflügel: Legehennen	**5**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,05	**6**		
			Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**10**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	0,72	**21**		
										0,77	22	**15**	
				WR	22	m	WA	15	m	(DO)	**11**	m	
30	Schmid Johann	.72	Rind: Kühe	**26**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,98	**50**		
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**1**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,30	**14**		
			Geflügel: Legehennen	**8**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,08	**7**		
										4,35	52	**37**	
				WR	52	m	WA	37	m	(DO)	**26**	m	
31	Stoisser Margarethe	.16	Geflügel: Legehennen	**25**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,25	**12**		
										0,25	12	**9**	
				WR	12	m	WA	9	m	(DO)	**6**	m	

32	Schlegl Florian	.173	Geflügel: Legehennen	**13**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,13	**9**		
										0,13	9	**6**	
				WR	9	m	WA	6	m	(DO)	**4**	m	
33	Tramper Franz	.17	Geflügel: Legehennen	**15**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,15	**10**		
										0,15	10	**7**	
				WR	10	m	WA	7	m	(DO)	**5**	m	
34	Wahrbichler Wolfgang	.97	Rind: Kühe	**65**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	9,95	**79**		
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**3**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,89	**24**		
			Pferd: Pferde	**2**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,31	**14**		
										11,14	83	**58**	
				WR	83	m	WA	58	m	(DO)	**42**	m	
35	Wahrbichler Johannes	.78	Rind: Kühe	**26**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,98	**50**		
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**0**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,00	**0**		
			Geflügel: Legehennen	**15**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,15	**10**		
										4,13	51	**36**	
				WR	51	m	WA	36	m	(DO)	**25**	m	
36	Zehetleitner Gottfried	141	Geflügel: Legehennen	**20**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,20	**11**		
			Pferd: Pferde	**5**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,77	**22**		
										0,96	25	**17**	
				WR	25	m	WA	17	m	(DO)	**12**	m	
37	Zötsch Josef	.103	Rind: Kühe	**18**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	2,75	**41**		
										2,75	41	**29**	
				WR	41	m	WA	29	m	(DO)	**21**	m	

38	Jocham Hermine	.9	Rind: Kühe	**1**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,15	**10**			
			Geflügel: Legehennen	**10**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,10	**8**			
										0,25	13		**9**	
				WR	13	m	WA	9	m	(DO)	**6**	m		

KG St. Veit

39	Eckhart Waltraud	.204	Geflügel: Legehennen	**15**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,15	**10**			
			Pferd: Pferde	**4**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,61	**20**			
										0,76	22		**15**	
				WR	22	m	WA	15	m	(DO)	**11**	m		
40	Gutsverw. Dennig	.171	Rind: Kühe	**28**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	4,28	**52**			
										4,28	52		**36**	
				WR	52	m	WA	36	m	(DO)	**26**	m		
41	Gruber Johann	1340	Rind: Kühe	**6**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,92	**24**			
			Geflügel: Legehennen	**18**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,18	**11**			
										1,09	26		**18**	
				WR	26	m	WA	18	m	(DO)	**13**	m		
42	Hausegger Johann	.210	Geflügel: Legehennen	**5**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,05	**6**			
										0,05	6		**4**	
				WR	6	m	WA	4	m	(DO)	**3**	m		

43	Harb Theresia	.169	Rind: Kühe	**2**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,31	**14**		
			Pferd: Pferde	**2**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,31	**14**		
										0,61	20	**14**	
				WR	20	m	WA	14	m	(DO)	**10**	m	
44	Pucher Irmgard	.190	Pferd: Pferde	**55**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	8,42	**73**		
										8,42	73	**51**	
				WR	73	m	WA	51	m	(DO)	**36**	m	
45	Steinberger Franz	.157	Pferd: Pferde	**10**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	1,53	**31**		
										1,53	31	**22**	
				WR	31	m	WA	22	m	(DO)	**15**	m	
46	Paar Anton	.198	Rind: Kühe	**22**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	3,37	**46**		
			Schwein: Eber, Zuchtsauen	**2**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,59	**19**		
			Geflügel: Legehennen	**10**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,10	**8**		
			Schafe: Muttertiere mit Lämmern	**15**	0,08	0,5	0,20	0,2	0,90	1,08	**26**		
			Pferd: Pferde	**4**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,61	**20**		
										5,75	60	**42**	
				WR	60	m	WA	42	m	(DO)	**30**	m	
47	Preininger Anton	1022/4	Pferd: Pferde	**3**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,46	**17**		
										0,46	17	**12**	
				WR	17	m	WA	12	m	(DO)	**8**	m	

48	Schinnerl Aloisia	.153	Rind: Kühe	**3**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	0,46	**17**	
			Geflügel: Legehennen	**10**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,10	**8**	
										0,56	19	**13**
				WR	19	m	WA	13	m	(DO)	**9** m	
48	Haas Alexandra	.175	Schwein: Eber, Zuchtsauen	**2**	0,33	0,5	0,20	0,2	0,90	0,59	**19**	
			Geflügel: Legehennen	**9**	0,01	0,5	0,28	0,2	0,98	0,09	**7**	
			Ziegen: Muttertiere m. Kitz	**1**	0,16	0,5	0,2	0,2	0,90	0,14	**9**	
			Pferd: Pferde	**10**	0,17	0,5	0,20	0,2	0,90	1,53	**31**	
										2,36	38	**27**
				WR	38	m	WA	27	m	(DO)	**19** m	

Vereinfachte Berechnung des Verkehrslärms nach ÖAL Richtlinie : Gemeinde Stattegg

Grundlage: DTV 2006
Berechnungsformel : Leq = Lg + 10*LOG(MSVL) + DV + L + G - E
April 2008

in 25m Entfernung :

Straßenabschnitt		Lg	DTV	MSVL-T	MSVL-N	LKW	SV	LN	L	km/h	G	d	E	L eq-T	L eq-N
		dB	Kfz	Kfz/h-Tag	Kfz/h-Nacht	%		%				m		dB	dB
L 338 Andritz - Ursprung	50 km/h	32	4200	273	29,4	6	1,2	0	0	50	0,0	**25**	1,1	**56,4**	**46,8**
L 338 Ursprung - Fuß d. Leber	50 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	50	0,0	**25**	1,1	**53,2**	**43,5**
L 338 Ursprung - Fuß d. Leber	100 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	100	6,0	**25**	1,1	**59,2**	**49,5**

erforfderliche Entfernung von Gebäuden:

Straßenabschnitt		Lg	DTV	MSVL-T	MSVL-N	LKW	SV	LN	L	km/h	G	d	E	L eq-T(dB)	L eq-N(dB)
		dB	Kfz	Kfz/h-Tag	Kfz/h-Nacht	%		%				m		dB	dB
L 338 Andritz - Ursprung	50 km/h	32	4200	273	29,4	6	1,2	0	0	50	0,0	**34**	2,9	**54,7**	**45,0**
L 338 Andritz - Ursprung	50 km/h	32	4200	273	29,4	6	1,2	0	0	50	0,0	**72**	7,8	**49,7**	**40,0**
L 338 Ursprung - Fuß d. Leber	50 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	50	0,0	**19**	-0,3	**54,6**	**45,0**
L 338 Ursprung - Fuß d. Leber	50 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	50	0,0	**46**	4,7	**49,6**	**39,9**
L 338 Ursprung - Kerngebiet	50 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	50	0,0	**7**	-5,2	**59,5**	**49,8**
L 338 Ursprung - Fuß d. Leber	100 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	100	6,0	**53**	5,6	**54,7**	**45,0**
L 338 Ursprung - Fuß d. Leber	100 km/h	32	1600	104	11,2	12	2,1	0	0	100	6,0	**102**	10,7	**49,6**	**40,0**

Zulässige Werte für den lärmäquivalenten Dauerschallpegel

Baulandkategorie nach :			
ÖNORM S 5021-1	Raumordnungsgesetz	L eq-T	L eq-N
2	Reines Wohngebiet	50	40
3	Allgemeines Wohngebiet	55	45
3	Dorfgebiet	55	45
4	Kerngebiet	60	50
5	Industrie- u. Gewerbegebiet 1	65	55
5	Industrie- u. Gewerbegebiet 2	65	55
1	Kur und Erholungsgebeit	45	35

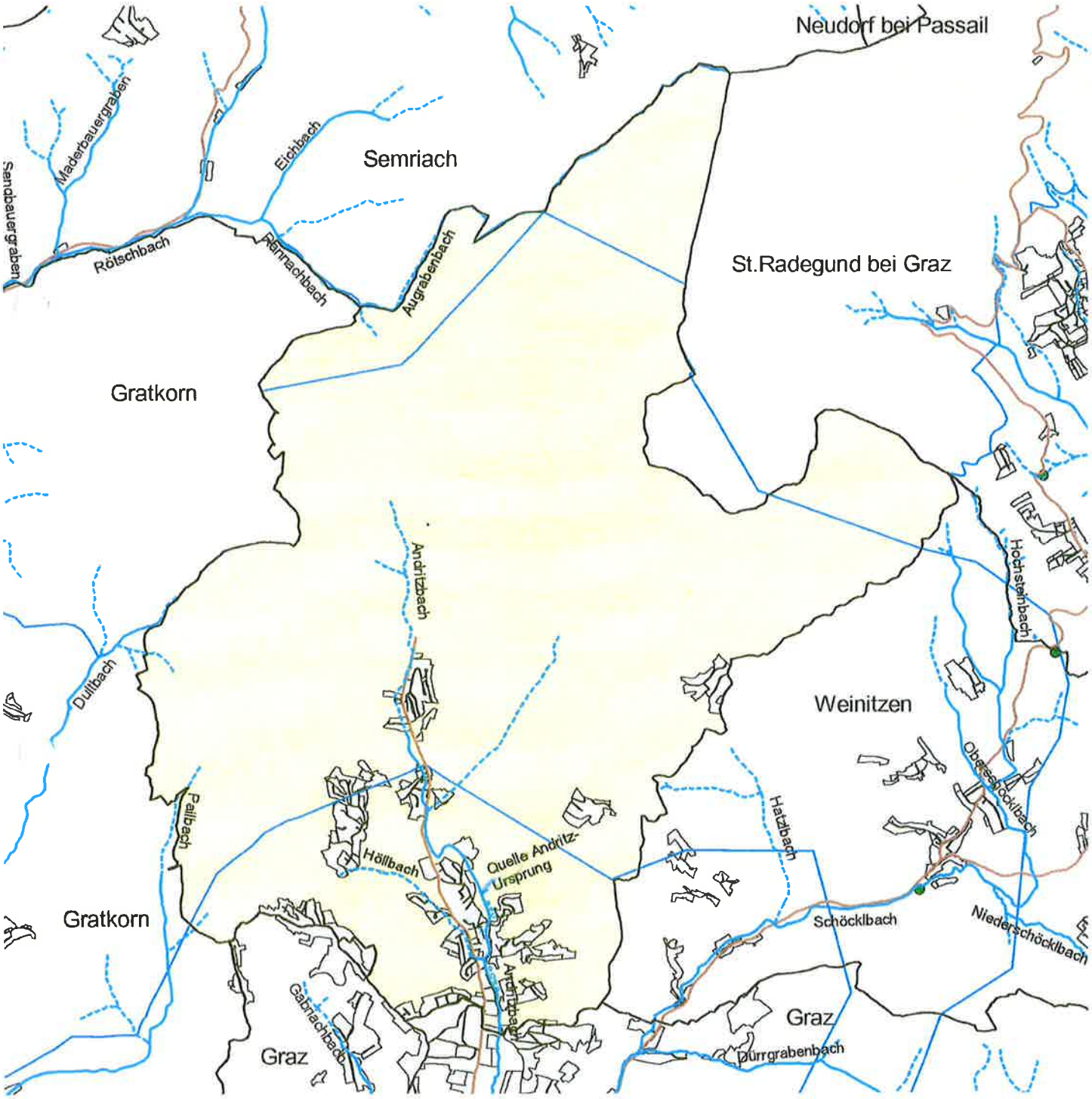
Legende :
Lg: Basispegel in dB
DTV: Durchschnittlicher Tagesverkehr
MSVL-T: Stündliche verkehrsstärke Tag
MSVL-N: Stündliche verkehrsstärke Nacht
LKW: Schwerverkehrsanteil
SV: Korrekturwert Schwerverkehrsanteil
LN: Längsneigung der Straße
L: Korrekturwert Längsneigung
km/h: maßgebliche (mittlere) Geschwindigkeit
G: Korrekturwert Geschwindigkeit
d: Nähester Gebäudeabstand zur Straße
d1: Abstand über reflekt. oder >3m über absorbierendem Boden
d2: Abstand <3m über absorbierendem Boden
E: Korrekturwert Entfernung
L eq-T: Lärmäquivalenter Dauerschallpegel Tag
L eq-N: Lärmäquivalenter Dauerschallpegel Nacht

Gewässerkarte

Stattegg

Pol. Bez. Graz-Umgebung

M 1 :45.000



Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Fachabteilung 19A ,
Wasserwirtschaftliche Planung u.
Siedlungswasserwirtschaft
Stempfergasse 7 , 8010 Graz

April 2007

Gewässer
ständig wasserführend
nicht ständig wasserführend
engeres Grundw. Schongeb.
weiteres Grundw. Schongeb.
Kraftwerk

Gemeinde
Katastralgemeinde
Bauland
Kläranlage

Autobahn
Bundesstraße
Landesstraße
Gemeindestraße
Eisenbahn

Gemeinde **Stattegg** Gemeinde-Nr: **60646** 02.05.2007

Gewässername	GewNr.	Zuständigkeit	Zweitname	Kilometer	Abgrenzung
Andritzbach	3346	WI			
Andritzbach	3346	19A		3,85	Einmündung Quelle Andritz-Ursprung
Augrabenbach	129	WI			
Dultbach	478	WI			
Höllbach	4926	WI			
Pailbach	2837	WI			
Quelle Andritz-Ursprung	5439	WI			

19A ..... Bundeswasserbauverwaltung

W I..... Wildbach- und Lawinenverbauung

P ..... Privatgewässer

*** ..... Gewässer Nr. wird vom GIS-Stelermark vergeben**

Die vollständige Erfassung aller Gewässer ist durch diese Auflistung nicht gewährleistet - Ergänzungen sind möglich !

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Fachabteilungsgruppe Landesbaudirektion
A B T E I L U N G 1 6
Landes- und Gemeindeentwicklung
(Referat Regionalplanung, Planungsgrundlagen und Raumordnungskataster)

AUSZUG AUS DEM RAUMORDNUNGSKATASTER

betreffend die Gemeinde:

Stattegg

Bearbeiter: (DEXER)

Auszug vom: 12.07.2007

Rokat

e-Government

Das Land Steiermark

Digitaler Raumordnungskataster (ROKAT)

Gemeinde:	**Stattegg (60646)**
Sachgebiet:	Gefahrenbereiche
Thema:	Gefahrengeneigte Betriebe(gem.SEVESO-II-Richtlinie)(nicht öff.)
Bezeichnung:	SAPPI Gratkorn (in Gratkorn)
BezNr.:	7
Rechtsorganisation:	Amt d. Steiermärk. Landesregierung, Rechtsabt.4 (alt)
z.K.g. durch:	
Akt:	Bekanntgabe
Nummer:	
GZ:	
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	22.11.2000
GIS-Url:	
Anmerkung:	Eingezeichnet nach einer dem Anschreiben beigefügten Koordinatenliste. Adresse des Betriebs: 8101 Gratkorn, Dr-Karl-Renner-Straß3 47 Anmerkung: bei Bekanntgabe auch die weiter angeführten Gemeinden wegen Betroffenheit anschreiben! Stoff: SO^2
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Gefahrenbereiche
Thema:	Gefahrenzonenpläne
Bezeichnung:	Stattegg
BezNr.:	
Rechtsorganisation:	Bundesministerium f. Land-u. Forstwirtschaft (alt)
z.K.g. durch:	
Akt:	Erlass
Nummer:	
GZ:	52.244/09-VC6a/98
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	30.12.1998
GIS-Url:	
Anmerkung:	Mitgeteilt vom forsttechnischen Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung, Sektion Steiermark, GZ. VI/GZP-475-1998 vom 26.1.1999.
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Geschützte Objekte und Gebiete, arch. Bodenfunde
Thema:	Denkmalgeschützte Objekte
Bezeichnung:	2 Kalköfen
BezNr.:	
Rechtsorganisation:	Bundesdenkmalamt

z.K.g. durch:	
Akt:	Bescheid
Nummer:	
GZ:	11742-1980
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	
GIS-Url:	

Anmerkung:	
GEO-Anmerkungen:	Katastralgemeinde Stattegg (63282), Grundstück(e) 124/1, 124/2, 124/3
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Grenzen u. pol. Lokalisierung
Thema:	Bezirksgrenze
Bezeichnung:	
BezNr.:	
Rechtsorganisation:	
z.K.g. durch:	
Akt:	
Nummer:	
GZ:	
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	
GIS-Url:	

Anmerkung:	
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Grenzen u. pol. Lokalisierung
Thema:	Gemeinden
Bezeichnung:	Stattegg
BezNr.:	60646
Rechtsorganisation:	Amt d. Steiermärk. Landesregierung, Rechtsabt.7 (alt)
z.K.g. durch:	Grazer Zeitung
Akt:	Verlautbarung
Nummer:	27
GZ:	
Stück:	4
Jahr:	1997
Datum:	24.01.1997
GIS-Url:	

Anmerkung:	
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ

Thema:	Landschaftsschutzgebiet nach § 6
Bezeichnung:	Nördliches u. östliches Hügelland von Graz
BezNr.:	30
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	LGBl Nr.81/1981
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	31.07.1981
GIS-Url:	

Anmerkung:	
GEO-Anmerkungen:	Gemeinde Gratkorn; KG 63276 Gst:0; Gemeinde Hart bei Graz; KG 63227 Gst:0; Gemeinde Kainbach bei Graz; KG 63239 Gst:0; Gemeinde Stattegg; KG 63282 Gst:0; Gemeinde Weinitzen; KG 63291 Gst:0
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ
Thema:	Naturdenkmal nach § 10
Bezeichnung:	Buche (37)
BezNr.:	0
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	6 St 13-1978
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	20.04.1978
GIS-Url:	

Anmerkung:	Lage: Ca. 200 m südwestlich der Kapelle in Buch und ca. 10 m östlich des Waldrandes, beim Anwesen vlg. Buchnikl. Eigentümer: Stefan Harb, Buch 2, vlg. Buchnikl.
C -Anmerkungen:	Gemeinde Stattegg; KG 63282 Gst:311/1
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ
Thema:	Naturdenkmal nach § 10
Bezeichnung:	Karstquelle "Andritz-Ursprung" (35)
BezNr.:	0
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	6 St 16-1978
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	21.04.1978
GIS-Url:	

Anmerkung:	Lage: Ca. 20 m nördlich Stattegg-Ursprung Nr. 10. Eigentümer: Lorber-Gesellschaft e.V.Bietighem, DBR vertr.d.: Schimek Slavko, Stattegg-

	Ursprung 38.
GEO-Anmerkungen:	Gemeinde Stattegg; KG 63282 Gst:875/1
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ
Thema:	Naturdenkmal nach § 10
Bezeichnung:	Sommerlinde (79)
BezNr.:	625
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	6 St 19 -1978
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	13.02.1979
GIS-Url:	

Anmerkung:	Gst.Änderg.lt.AV.v.Hrn.Hudler v. 22.2.06! Lage: an der Kreuzung der Ursprungstr. u. der Zufahrtsstr. nach Hochgreith Eigentümer: Kongregation der Marienbrüder, Graz
GEO-Anmerkungen:	Gemeinde Stattegg; KG 63282 Gst:101/1
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ
Thema:	Naturdenkmal nach § 10
Bezeichnung:	Stieleiche (175)
BezNr.:	1360
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	6 N 1/122-2001
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	23.11.2001
GIS-Url:	

Anmerkung:	Gst.Änderg.lt.AV.v.Hrn.Hudler v. 22.2.06!
GEO-Anmerkungen:	Gemeinde Stattegg; KG 63282 Gst:126/1; KG 63282 Gst:127/2,127/3,898
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ
Thema:	Naturdenkmal nach § 10
Bezeichnung:	Winterlinde (147)
BezNr.:	0
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	6 N 1/103-1994

Stück:	
Jahr:	-
Datum:	14.12.1994
GIS-Url:	

Anmerkung:	Lage: 3m westl. d. Wohnhauses Hochgreith 67 Eigentümer: Dr. Klaus u. Evelyn Kysela, Stattegg
GEO-Anmerkungen:	Gemeinde Stattegg; KG 63282 Gst:109/2; KG 63282 Gst:115/1
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	NATUR- und LANDSCHAFTSSCHUTZ
Thema:	Naturdenkmal nach § 10
Bezeichnung:	Winterlinde (21)
BezNr.:	575
Rechtsorganisation:	Fachabteilung 13C Naturschutz
z.K.g. durch:	
Akt:	Landesgesetzblatt
Nummer:	
GZ:	6 St 15-1978
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	20.04.1978
GIS-Url:	

Anmerkung:	Gst.Änderg.lt. AV.v.Hrn. Hudler v. 22.2.06! Lage:15 m östlich des Eingangstores zum Gasthaus "Huberwirt". Eigentümer: Eduard Matzenauer, Stattegg-Hub Nr. 3, Post Graz-St. Veit.
GEO-Anmerkungen:	Gemeinde Stattegg; KG 63277 Gst:358/1
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	FA13C Naturschutz
GIS-Verantwortung:	FA13C Naturschutz

Sachgebiet:	Verkehr
Thema:	Landesstraßen (L)
Bezeichnung:	Statteggerstraße
BezNr.:	338
Rechtsorganisation:	Amt d. Steiermärk. Landesregierung, Rechtsabt.3 (alt)
z.K.g. durch:	Grazer Zeitung
Akt:	Kundmachung
Nummer:	478
GZ:	3-328 La 71/4-1974
Stück:	50
Jahr:	1974
Datum:	15.11.1974
GIS-Url:	

Anmerkung:	Beginn: Andritz, Abzw. v. d. B 67a, Grazer Ringstraße Ende: Stattegg Länge: 6,570 km
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Verkehr
Thema:	Sicherheitszone eines Flugplatzes

Bezeichnung:	Sicherheitszone f. d. Flughafen Graz Thalerhof
BezNr.:	
Rechtsorganisation:	Bundesministerium f. Landesverteidigung
z.K.g. durch:	
Akt:	Verordnung
Nummer:	
GZ:	33.203/59-I/6-1980
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	
GIS-Url:	

Anmerkung:	O.a. Verordnung wurde im Österr. Nach- richtenblatt für Luftfahrer vom 20.8.1961 unter B 37/61 veröffentlicht. Verordnung d. BMfV.u.E., Zl. 33.200/7-I/7-61 vom 16.3.1961 1. Änderung d. Sicherheitszonen-Verordnung anläßlich der Verlängerung der Landebahn Mitgeteilt v. BMfV v. 18.2.1971, Zl. 33.203/35-/8-71 Eingezeichnet nach einem von der FA IIc, OBR Godina, zur Verfügung gestellten Lage- plan M=1:50.000 In den Rokat übernommen: 1.1.75 Neueitragung (bzw. Verbesserung der Lage) nach dem Sicherheitszonenplan aus dem Anhang I zur Sicherheitszonen VO des BMfV, Zl. 33.203/59-I/6-1980, am 13.9.2002 durch Frl. Zotter.
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	Beilage o.a. Verordnung
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Wasserschutz
Thema:	Quellschutzgebiete
Bezeichnung:	Engeres u. weiteres SG. f. d. Quellfa. d. WVA. d. Gem. Stat
BezNr.:	
Rechtsorganisation:	Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung
z.K.g. durch:	
Akt:	Bescheid
Nummer:	
GZ:	8 St 87/13-1954
Stück:	
Jahr:	-
Datum:	
GIS-Url:	

Anmerkung:	Auf der Karte nordöstlich vom Huberwirt eingezeichnet.
GEO-Anmerkungen:	Katastralgemeinde Stattegg (63282), Grundstück(e) 426
Rechts-Anmerkungen:	Wasserbuch Graz-Umgebung PZ. 982
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Wasserschutz
Thema:	Wasserschongebiete
Bezeichnung:	Grundwasserschongeb. u. Schutze d. Grundw.w. Graz-Andritz
BezNr.:	IV
Rechtsorganisation:	Landeshauptmann d. Steiermark
z.K.g. durch:	LGBl.
Akt:	Verordnung
Nummer:	139
GZ:	
Stück:	
Jahr:	1971
Datum:	13.10.1971
GIS-Url:	

Anmerkung:	Eingezeichnet nach einem v. Referat f. wasserwirtschaftliche Rahmenplanung kurzfristig zur Verfügung gestellten Über- sichtsplan bzw. nach der in den §§ 2 u. 3 der Verordnung angeführten Beschreibung d. Grenzverlaufs. Geringfügige Änderung d. Schongebiete, mitgeteilt von d. Grazer Stadtwerke AG., eingezeichnet nach einem Lageplan, M=1:50.000 d. Grazer Stadtwerke AG, Wasserwerk In den Rokat übernommen: 1.1.75 Beinhaltet 2 Brunnen in Andritz (kein BSG) Geringfügige Änderung d. Schongebietes, mitgeteilt von der Grazer Stadtwerke AG. am 16.8.85, In den Rokat übernommen: 20.05.85 Die Nummer stammt von der Schongebiets- karte 1:200.000 der FA IIIa, Ref. II mit Stand August 1991.
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

Sachgebiet:	Wasserschutz
Thema:	Wasserschongebiete
Bezeichnung:	Schongeb. zum Schutze der Karstwasservork. im Schöckelgebiet
BezNr.:	XVIII
Rechtsorganisation:	Landeshauptmann d. Steiermark
z. g. durch:	LGBl.
Akt:	Verordnung
Nummer:	12
GZ:	
Stück:	4
Jahr:	1989
Datum:	03.01.1989
GIS-Url:	

Anmerkung:	Schutzgebietsbeschreibung siehe LGBl.
GEO-Anmerkungen:	
Rechts-Anmerkungen:	
Fachliche Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung
GIS-Verantwortung:	A16 Landes- und Gemeindeentwicklung

F nularkennung: Rokat_Auswertung_Ergebnis

G

Das Land Steiermark

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Fachabteilung 13C

➔ **Naturschutz**

Fachstelle Naturschutz

Bearbeiter: Gabriele Bachler
Tel.: (0316) 8774316
Fax: (0316) 8774295
E-Mail: gabriele.bachler@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

An die
Gemeinde Stattegg
Ursprung 36
8046 Graz

MALEK HERBST Architekten
Zt
Eingel.: 06. April 2007
Geschehen: | Sachbearbeiter: | Erledigt:

GZ: FA13C 51 St 37/14-2007

Graz, am 4.April 2007

Ggst.: Revision des Flächenwidmungsplanes,
Verfahren 4.00

Bezugnehmend auf die Anfrage der FA 13B, Bau- und Raumordnung, Energieberatung, werden nachfolgende Eintragungen im Naturschutzbuch bekanntgegeben:

	kein(e)	lt. Beilage
Landschaftsschutzgebiet		x
Geschützter Landschaftsteil	x	
Naturschutzgebiet	x	
Naturpark	x	
Naturdenkmal		x
Biotope gem. d. Stmk. Biotopkartierung		x
Europaschutzgebiet siehe unter: www.gis.steiermark.at	x	

Für die Fachstelle Naturschutz:

(Gabriele Bachler)

Kzl.Vermerke umseitig!

SNB - Naturschutzbuch
Objekte pro Gemeinde

Stand: 04. April 2007

Suchkriterien:
Gemeinde-/Bezirksnummer: **60646**
Gemeindename: *
KG.Nummer: *
KG-Name: *

Gemeinde: 60646 - Stattegg

Katastralgemeinde: 63277 - Stattegg-St. Veit ob Graz

Objektnr.	Objekart	Objektname	Schutz.-Nr.	Schutzstatus	Vorl. gesichert bis:	Schutzdatum	Löschdatum	Grundst.Nr.
575	Naturdenkmal nach § 10	Winterlinde (21)	575	GESCHÜTZT		20.04.1978		358/1

Katastralgemeinde: 63282 - Stattegg

Objektnr.	Objekart	Objektname	Schutz.-Nr.	Schutzstatus	Vorl. gesichert bis:	Schutzdatum	Löschdatum	Grundst.Nr.
133	Landschaftsschutzgebiet nach § 6	Nördliches u. östliches Hügelland von Graz	30	GESCHÜTZT		31.07.1981		0
136	Landschaftsschutzgebiet nach § 6	Schöckel - Weizklamm - Hochlantsch	41	GELÖSCHT		26.08.1981	12.08.2006	0
590	Naturdenkmal nach § 10	Buche (37)	0	GESCHÜTZT		20.04.1978		311/1
588	Naturdenkmal nach § 10	Karstquelle "Andritz-Ursprung" (35)	0	GESCHÜTZT		21.04.1978		875/1
625	Naturdenkmal nach § 10	Sommerlinde (79)	625	GESCHÜTZT		13.02.1979		101/1
~~648~~	~~Naturdenkmal nach § 10~~	~~Stieleiche (106)~~	648	GELÖSCHT		25.06.1986	08.01.2007	~~33/1~~
1.360	Naturdenkmal nach § 10	Stieleiche (175)	1360	GESCHÜTZT		23.11.2001		127/2
1.360	Naturdenkmal nach § 10	Stieleiche (175)	1360	GESCHÜTZT		23.11.2001		126/1
1.360	Naturdenkmal nach § 10	Stieleiche (175)	1360	GESCHÜTZT		23.11.2001		898
1.360	Naturdenkmal nach § 10	Stieleiche (175)	1360	GESCHÜTZT		23.11.2001		127/3
~~644~~	~~Naturdenkmal nach § 10~~	~~Winterlinde (102)~~	644	GELÖSCHT		30.12.1985	12.12.2005	~~233~~
725	Naturdenkmal nach § 10	Winterlinde (147)	0	GESCHÜTZT		14.12.1994		115/1
725	Naturdenkmal nach § 10	Winterlinde (147)	0	GESCHÜTZT		14.12.1994		109/2

Anruf: 03.05.2007 Fr. Bachler
Nr. 80, 89 existieren nicht!

BIOTOP - GEMEINDEÜBERSICH

DRUCKEN | ZURÜCK ZUM AUSWAHLMENÜ

CODE	BIO_NAME	BEZIRK	GEMEINDE	
06.0031	Buchniglkg.-Falschgraben (Stattegg)	Graz-Umgebung	8046	Stattegg
06.0032	Kalkleiten-Falschgraben (Stattegg)	Graz-Umgebung	8046	Stattegg
06.0052	Niederschöckl (Semriach, Stattegg)	Graz-Umgebung	8046	Stattegg
06.0163	Rannach, Geier Kogel E (Stattegg)	Graz-Umgebung	8046	Stattegg

Gemeinde Stattegg

Der Landeskonservator ersucht, folgende Grundstücke mit Bodendenkmalen bzw. archäologischen Fundstellen als „Bodenfundstätten" auszuweisen:

KG Stattegg

Nr.	Grst.Nr.	Ortsangabe	Fundkategorie	Datierung
1	427	Hub, Griesäcker	Siedlung	Römerzeit
2	345/4	Hub	Kalkofen	Neuzeit
3	813	Leber	Mauerreste	
4	809	Leber	Kalkofen	Neuzeit
5	.445/8	Leber	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
6	446/2	Fuß der Leber	Kalkgruben	
7	775/1	Göstinger Hütte	Kalkgrube, Steinbrüche	Neuzeit
8	539/5, 539/6	Kreuzkogel	Steinbruch, Kalkofen	
9	543/1	Kreuzkogel	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
10	806/1, 806/2	Kreuzkogel	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
11	807/1	Kreuzkogel	Kalkgrube	
12	736/1	Kreuzkogel	Geländeformation	
13	666/1, 728/1, 731/2	Vlg. Tiplanerl, Hohenberg	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
14	675, 680, 679/1, 679/2	Vlg. Tiplanerl, Hohenberg	Kalkgrube, Steinbruch	
15	715/4	Hohenberg	Kalkgrube	
16	724/1	Hohenberg, vlg. Mayrold	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
17	725/1, 725/2	Hohenberg	Kalkgrube, Steinbruch	
18	725/3	Hohenberg	Kalkgrube	
19	733	Hohenberg	Kalkgrube, Steinbruch	
20	664/1	Hohenberg	Kalkgruben	
21	650/2	Hohenberg	Kalkgrube, Steinbruch	
22	614/1	Hohenberg	Kalkofen, Steinbruch	
23	634/2	Hohenberg	Kalkofen, Kalkgruben	
24	642/2	Hohenberg	Kalkofen, Kalkgruben	
25	613/1, 618/1	Hohenberg	Kalkofen, Steinbruch	
26	661/20	Hohenberg	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
27	303/2, 303/4	Gsöllberg	Kalkofen, Kalkgrube	Neuzeit
28	303/3, 303/1	Gsöllberg	Kalkgrube, Steinbruch, Gebäudereste	
29	301/1	Gsöllberg	Steinbrüche	
30	311/1, 314, 315	Falschgraben	Kalkofen, Kalkgrube	
31	319	Falschgraben	Kalkofen	
32	321	Falschgraben	Kalkgrube	
33	324/2	Falschgaben	Kalkofen	
34	308/2	Falschgraben	Kalkgrube	
35	309	Buchnikkogel	Kalkofen, Kalkgrube	
36	269/6	Kalkleiten	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
37	585/1, 585/3	Buch	Kalkofen, Kalkgrube	Neuzeit
38	609/5	Erhart, Buch	Kalkofen, Steinbruch	Neuzeit
39	.124/1, 234/3, 260/6	Bauernofenparzelle	Kalkofen	Neuzeit

gestrichen Schreiber v. 16.05.08

Abt. Arch. Fundstellen: Mag. Tiefengraber DW 31
Dr. Hebel DW 23

lt. Tel. 15.05.2008: ges. Grdst. ersichtlich machen!

GESAMT SEITEN 04

© Landesstatistik Steiermark

GEMEINDE:	**Stattegg**
Gemeindenummer:	**60646**
Bezirk:	**Graz-Umgebung**
Fläche (km²):	**25,9**
Seehöhe des Hauptortes (m):	**420**
Einwohner lt. Volkszählung 2001:	**2.399**
Einwohner am 1.1.2009 (Bevölkerungsregister):	**2.747**

VOLKSZÄHLUNGEN

	Wohnbevölkerung				
				Veränderung	
	2001	1991	1981	1991/2001	1981/1991
Wohnbevölkerung insgesamt	2.399	2.158	1.761	11,2%	22,5%
Bevölkerungsdichte (Einwohner je km²)	92,7	83,4	68,0		
Veränd. der Wohnbev. zur letzten VZ:					
Insgesamt	241	397	458		
Geburtenbilanz (Geborene - Gestorbene)	36	52	65		
Wanderungsbilanz (Zuzug - Wegzug)	205	345	393		

	Soziodemografische Merkmale				
				Veränderung	
	2001	1991	1981	1991/2001	1981/1991
Geschlecht:					
Männer	1.169	1.072	846	9,0%	26,7%
Frauen	1.230	1.086	915	13,3%	18,7%
Altersgruppen:					
unter 15 Jahre	363	399	401	-9,0%	-0,5%
15 bis unter 60 Jahre	1.535	1.420	1.127	8,1%	26,0%
60 Jahre und älter	501	339	233	47,8%	45,5%
65 Jahre und älter	313	248	171	26,2%	45,0%
Staatsangehörigkeit:					
Inländer	2.340	2.094	1.727	11,7%	21,3%
Ausländer	59	64	34	-7,8%	88,2%
Ausländeranteil (in %)	2,5%	3,0%	1,9%		
Höchste abgeschlossene Ausbildung:					
(Anteil in % der über 14-Jährigen)					
Allgemeinbildende Pflichtschule	23,3%	31,3%	44,3%		
Lehre	32,3%	34,4%	31,3%		
Fachschule	9,4%	10,5%	9,3%		
Allgemeinbildende Höhere Schule	11,1%	8,4%	5,4%		
Berufsbildende Höhere Schule	8,1%	6,2%	4,6%		
Hochschulverwandte Ausbildung	2,7%	1,6%	0,7%		
Universität	13,2%	7,6%	4,5%		

	Sozioökonomische Merkmale (2001 inkl. Geringf.)				
				Veränderung	
	2001	1991	1981	1991/2001	1981/1991
Allgemeine Erwerbsquote (in %)					
Insgesamt	46,4%	45,3%	44,7%		
Männer	53,6%	54,3%	58,3%		

Frauen	39,5%	36,4%	32,2%		
Arbeitslosenquote (in %)					
Insgesamt	2,3%	2,1%	1,1%		
Männer	2,9%	2,1%	1,0%		
Frauen	1,6%	2,3%	1,4%		
Berufstätige (Beschäftigte und Arbeitslose)					
Berufstätige insgesamt	1.113	977	788	13,9%	24,0%
nach Wirtschaftssektoren (in %):					
Land- und Forstwirtschaft (primär)	3,6%	5,6%	8,8%		
Industrie, Gewerbe, Bauwesen (sekundär)	22,4%	33,0%	39,6%		
Dienstleistungen (tertiär)	73,9%	61,4%	51,6%		
Pendeltätigkeit					
Beschäftigte am Wohnort (ohne Karenz)	1.063	929	763	14,4%	21,8%
Beschäftigte am Arbeitsort (ohne Karenz)	172	144	125	19,4%	15,2%
Einpendler	63	40	13	57,5%	207,7%
Auspendler	954	825	651	15,6%	26,7%
Pendlersaldo	-891	-785	-638		
Einpendler in % d. Besch. am Arbeitsort	36,6%	27,8%	10,4%		
Auspendler in % d. Besch. am Wohnort	89,7%	88,8%	85,3%		
Lebensunterhalt					
Beschäftigte	1.087	956	779	13,7%	22,7%
Arbeitslose	26	21	9	23,8%	133,3%
Kinder, Schüler und Studenten	548	563	508	-2,7%	10,8%
Haushaltsführende Personen	161	228	251	-29,4%	-9,2%
Pensionisten, Rentner	532	338	194	57,4%	74,2%
Sonstige	45	52	20	-13,5%	160,0%

	Familien und Haushalte				
				Veränderung	
	2001	1991	1981	1991/2001	1981/1991
Familien					
Familien insgesamt (Anzahl)	728	582	489	25,1%	19,0%
Ehepaare (in %)	75,3%	80,8%	83,2%		
Lebensgemeinschaften (in %)	11,0%	5,3%	4,5%		
Teilfamilien (in %)	13,7%	13,9%	12,3%		
Privathaushalte					
Privathaushalte insgesamt (Anzahl)	928	715	574	29,8%	24,6%
Einpersonenhaushalte (in %)	23,2%	18,6%	15,7%		
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen)	2,6	3,0	3,1		

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSZÄHLUNGEN

				Veränderung	
	2001	1991	1981	1991/2001	1981/1991
Gebäude insgesamt	860	711	649	21,0%	9,6%
Wohngebäude	808	661	599	22,2%	10,4%
Wohnungen insgesamt	1.056	801	569	31,8%	40,8%
Hauptwohnsitzwohnungen	924	698	551	32,4%	26,7%

JÄHRLICH ERHOBENE DATEN

	Bevölkerungsbewegung				
	2008	2007	2006	2005	2004
Lebendgeborene	26	20	20	27	19
Gestorbene	18	18	23	24	20

Geburtenbilanz	8	2	-3	3	-1
Zuzug	130	222	211	186	153
Wegzug	124	148	134	134	132
Wanderungsbilanz	6	74	77	52	21

Bildung					
	2008	2007	2006	2005	2004
Kindertagesheime	2	2	2	2	2
Kinder in Kindertagesheimen	74	71	72	72	76
Schulen	-	2	2	-	-
Schüler	-	138	138	-	-

Arbeitslosigkeit					
	2008	2007	2006	2005	2004
Arbeitslose (im Jahresdurchschnitt)	53	30	25	21	17

Steuerkraftkopfquote					
				Veränderung	
	2008	2007	2006	2007/2008	2006/2007
Steuerkraftkopfquote in €	740	680	630	8,8%	8,1%

Tourismus					
				Veränderung	
	2008	2007	2006	2007/08	2006/07
Ankünfte gesamt in allen Unterkunftsarten	0	0	0	-	-
Nächtigungen gesamt in allen Unterkunftsarten	0	0	0	-	-

***Quelle**: Statistik Austria, Berechnung: Landesstatistik Steiermark*